

Dell™ Optiplex™ 760

Setup- und Schnellreferenzhandbuch

Dieses Handbuch bietet eine Funktionsübersicht, eine Zusammenstellung technischer Daten sowie eine Kurzanleitung für Ihren Computer mit Informationen zum Einrichten, zur Software und zum Beheben von Störungen. Weitere Informationen zum Betriebssystem, zu den Komponenten und Technologien finden Sie im *Dell Technologiehandbuch* unter support.dell.com.

Modelle DCSM, DCNE, DCCY und DCTR

Anmerkungen, Hinweise und Vorsichtshinweise



ANMERKUNG: Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, die die Arbeit mit dem Computer erleichtern.



HINWEIS: Ein HINWEIS weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf möglichen Datenverlust hin und beschreibt Ihnen, wie Sie dieses Problem vermeiden können.



VORSICHT: Hiermit werden Sie auf eine potenziell gefährliche Situation hingewiesen, die zu Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen könnte.

Wenn Sie einen Dell™-Computer der N-Serie besitzen, trifft keiner der in diesem Dokument enthaltenen Hinweise auf die Microsoft® Windows®-Betriebssysteme zu.

Hinweis für Macrovision-Produkte

Dieses Produkt nutzt eine spezielle Copyright-Technik, die durch Verfahrensansprüche bestimmter, in den USA angemeldeter Patente und anderer Rechte an geistigem Eigentum im Besitz der Macrovision Corporation und anderer Besitzer geschützt ist. Die Verwendung dieser Technik zum Schutz des Copyright muss von der Macrovision Corporation genehmigt werden und ist nur für den privaten Gebrauch sowie eine anderweitige eingeschränkte Nutzung bestimmt, sofern nicht anders von der Macrovision Corporation festgelegt. Zurückentwicklung (Reverse Engineering) oder Deassemblierung sind untersagt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigungen ändern.

© 2008 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung oder Wiedergabe dieser Unterlagen in jeglicher Weise ohne schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ist strengstens untersagt.

In diesem Text verwendete Marken: *Dell*, das *DELL* Logo, *OptiPlex* und *DellConnect* sind Marken von Dell Inc.; *Bluetooth* ist eine eingetragene Marke im Besitz der Bluetooth SIG, Inc. und wird von Dell unter Lizenz verwendet; *Intel*, *Core*, *Celeron* und *Pentium* sind eingetragene Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Vista* und die *Windows Vista*-Startschaltfläche sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Dokumentation genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller und Firmen. Dell Inc. verzichtet auf alle Besitzrechte an Markenzeichen und Handelsbezeichnungen, die nicht Eigentum von Dell sind.

Modelle DCSM, DCNE, DCCY und DCTR

September 2008

Teilenr. J362D

Rev. A00

Inhalt

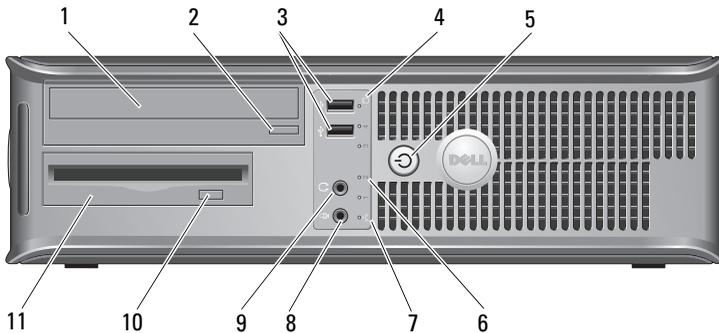
1	Wissenswertes über Ihren Computer	7
	Desktop-Computer – Vorderansicht	7
	Desktop-Computer – Rückansicht	8
	Desktop-Computer – Anschlüsse an der Rückseite	9
	Mini-Tower – Vorderansicht	10
	Mini-Tower – Rückansicht	11
	Mini-Tower – Anschlüsse an der Rückseite	12
	Kompaktgehäuse-Computer – Vorderansicht	13
	Kompaktgehäuse-Computer – Rückansicht	14
	Kompaktgehäuse-Computer – Anschlüsse an der Rückseite	15
	Ultra-Kompaktgehäuse-Computer – Vorderansicht	16
	Ultra-Kompaktgehäuse-Computer – Rückansicht	17
	Ultra-Kompaktgehäuse-Computer – Anschlüsse an der Rückseite	18

2	Einrichten des Computers	19
	Setup-Kurzanleitung	19
	Anschließen des Netzadapters (nur Ultra-Kompaktgehäuse-Computer)	25
	Kabelabdeckung für Ultra-Kompaktgehäuse (optional)	27
	Installieren des Computers in einem Schrank	29
	Verbinden mit dem Internet	31
	Einrichten der Internetverbindung	31
	Übertragen von Informationen auf einen Zielcomputer	34
	Microsoft® Windows Vista®	34
	Microsoft Windows® XP	34
3	Technische Daten	39
4	Beheben von Störungen	51
	Verwendung des Hardware-Ratgebers	51
	Tipps	52
	Probleme mit der Stromversorgung	52
	Probleme mit dem Speicher	54
	Probleme mit Absturz und Software	55
	Technischer Update Service von Dell	57
	Dell Diagnostics.	57

5	Neuinstallieren von Software	59
	Treiber	59
	Identifizieren der Treiber	59
	Neuinstallieren von Treibern und Dienstprogrammen.	60
	Wiederherstellen Ihres Betriebssystems	63
	Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®	64
	Verwenden von Dell Factory Image Restore	65
	Verwenden des <i>Operating System</i> -Mediums	69
6	Informationsquellen	71
7	Wie Sie Hilfe bekommen	75
	Technische Unterstützung	75
	Technischer Support und Kundendienst	76
	DellConnect™.	76
	Online-Dienste	77
	AutoTech-Service	78
	Automatisches Auftragsstatussystem	78
	Probleme mit der Bestellung	78
	Produktinformationen	78
	Einsenden von Teilen zur Reparatur auf Garantie oder zur Gutschrift	79
	Vor Ihrem Anruf	80
	Kontaktaufnahme mit Dell	82
	Stichwortverzeichnis	83

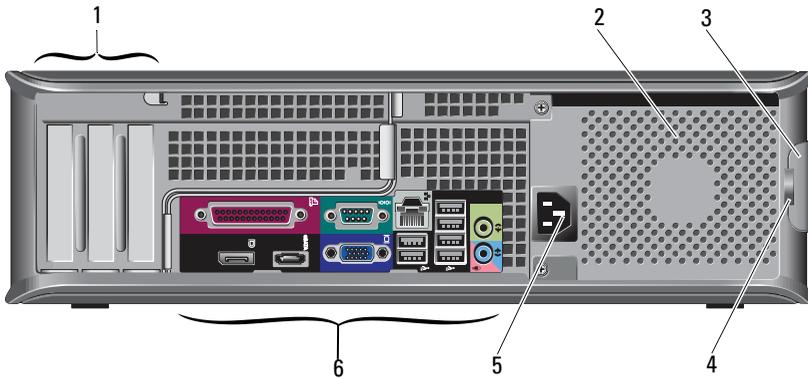
Wissenswertes über Ihren Computer

Desktop-Computer – Vorderansicht



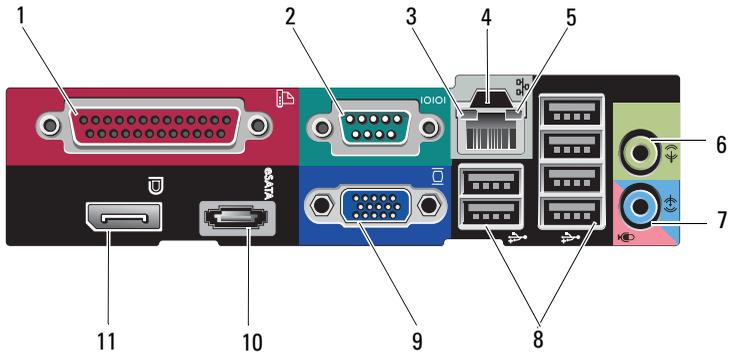
- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Optisches Laufwerk | 2 | Auswurf-taste des optischen Laufwerks |
| 3 | USB-2.0-Anschlüsse (2) | 4 | Festplatten-Aktivitätsanzeige |
| 5 | Betriebsschalter/Aktivitätsanzeige | 6 | Diagnoseanzeigen (4) |
| 7 | Netzwerkverbindungsanzeige | 8 | Mikrofonanschluss |
| 9 | Kopfhöreranschluss | 10 | Auswurf-taste für optionales
Diskettenlaufwerk |
| 11 | Diskettenlaufwerk oder
Medienkartenlesegerät (optional) | | |

Desktop-Computer – Rückansicht



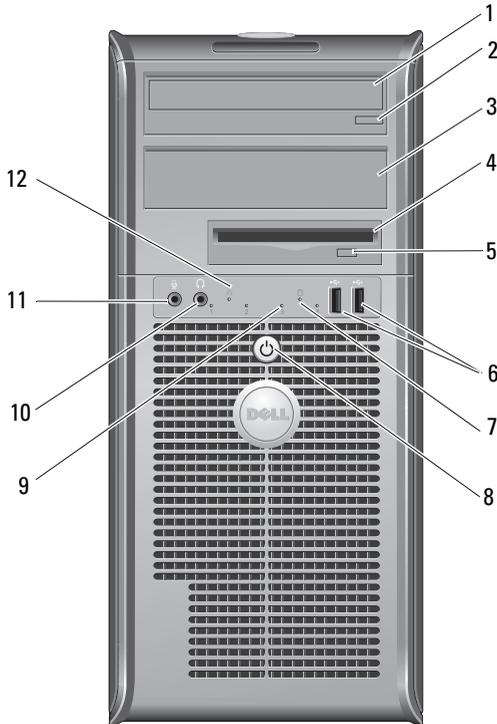
- | | | | |
|---|--------------------------------------|---|-----------------------------|
| 1 | Erweiterungskartensteckplätze (3) | 2 | Lüfter |
| 3 | Freigabeklinke der Computerabdeckung | 4 | Ringe für Vorhängeschlösser |
| 5 | Netzanschluss | 6 | Anschlüsse an der Rückseite |

Desktop-Computer – Anschlüsse an der Rückseite



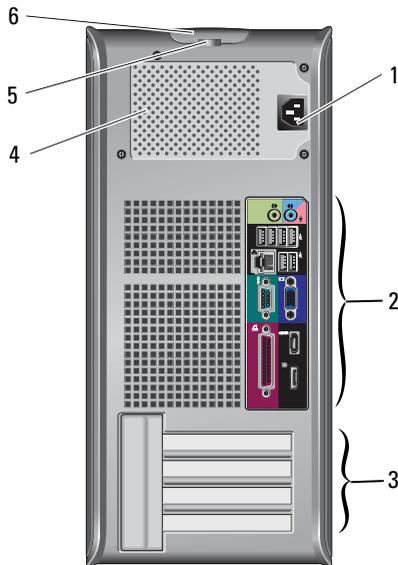
- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|--------------------------------------|
| 1 | Parallelanschluss | 2 | Serieller Anschluss |
| 3 | Verbindungsintegritätsanzeige | 4 | Netzwerkanschluss |
| 5 | Netzwerkaktivitätsanzeige | 6 | Leitungsausgangsanschluss (Line-Out) |
| 7 | Leitungseingangsanschluss (Line-In) | 8 | USB 2.0-Anschlüsse (6) |
| 9 | VGA-Videoanschluss | 10 | eSATA-Anschluss |
| 11 | DisplayPort-Anschluss | | |

Mini-Tower – Vorderansicht



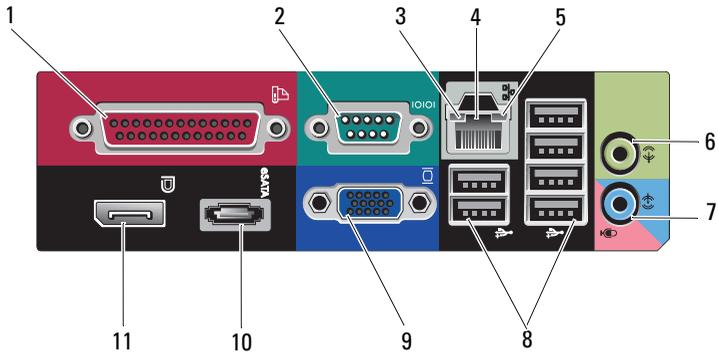
- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Optisches Laufwerk | 2 | Auswurfaste des optischen Laufwerks |
| 3 | Schacht für optionales optisches Laufwerk | 4 | Diskettenlaufwerk oder Medienkartenlesegerät (optional) |
| 5 | Auswurfaste für optionales Diskettenlaufwerk | 6 | USB-2.0-Anschlüsse (2) |
| 7 | Festplatten-Aktivitätsanzeige | 8 | Betriebsschalter/Aktivitätsanzeige |
| 9 | Diagnoseanzeigen (4) | 10 | Kopfhöreranschluss |
| 11 | Mikrofonanschluss | 12 | Netzwerkverbindungsanzeige |

Mini-Tower – Rückansicht



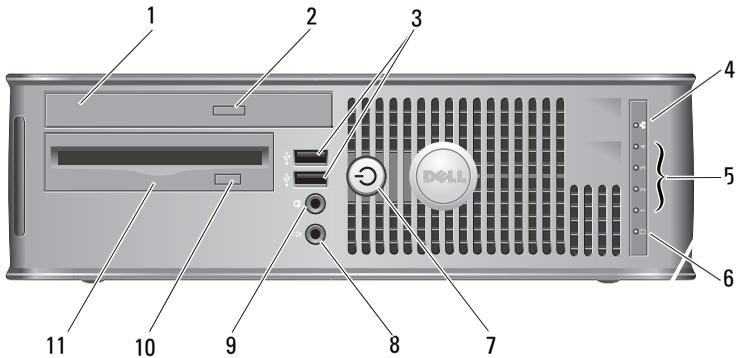
- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Netzanschluss | 2 | Anschlüsse an der Rückseite |
| 3 | Erweiterungskartensteckplätze (4) | 4 | Lüfter |
| 5 | Ringe für Vorhängeschlösser | 6 | Freigabeklinke der Computerabdeckung |

Mini-Tower – Anschlüsse an der Rückseite



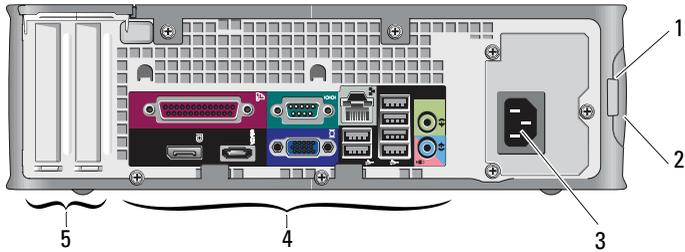
- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|--------------------------------------|
| 1 | Parallelanschluss | 2 | Serieller Anschluss |
| 3 | Verbindungsintegritätsanzeige | 4 | Netzwerkanschluss |
| 5 | Netzwerkaktivitätsanzeige | 6 | Leitungsausgangsanschluss (Line-Out) |
| 7 | Leitungseingangsanschluss (Line-In) | 8 | USB 2.0-Anschlüsse (6) |
| 9 | VGA-Videoanschluss | 10 | eSATA-Anschluss |
| 11 | DisplayPort-Anschluss | | |

Kompaktgehäuse-Computer – Vorderansicht



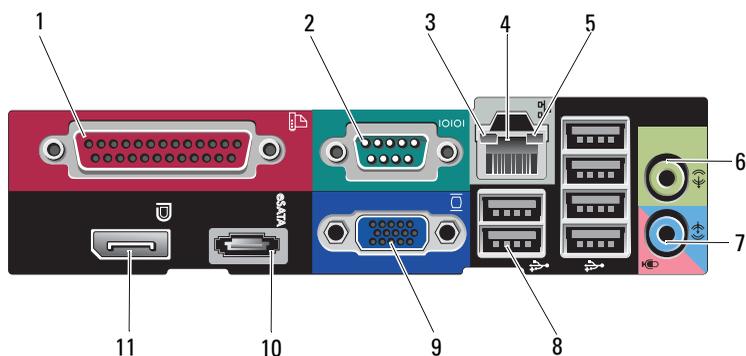
- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Optisches Laufwerk | 2 | Auswurfaste des optischen Laufwerks |
| 3 | USB-2.0-Anschlüsse (2) | 4 | Netzwerkverbindungsanzeige |
| 5 | Diagnoseanzeigen (4) | 6 | Festplatten-Aktivitätsanzeige |
| 7 | Betriebsschalter/Aktivitätsanzeige | 8 | Mikrofonanschluss |
| 9 | Kopfhöreranschluss | 10 | Auswurfaste für optionales
Diskettenlaufwerk |
| 11 | Diskettenlaufwerk oder
Medienkartenlesegerät (optional) | | |

Kompaktgehäuse-Computer – Rückansicht



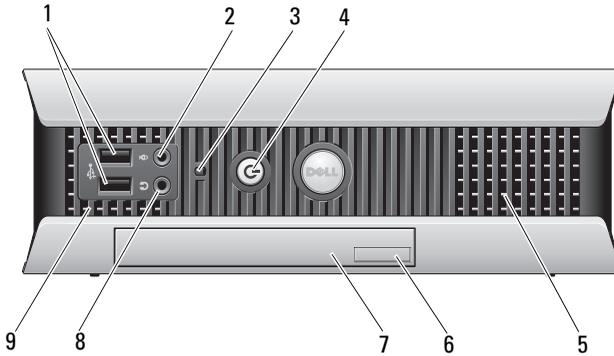
- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Ringe für Vorhängeschlösser | 2 | Freigabeklinke der Computerabdeckung |
| 3 | Netzanschluss | 4 | Anschlüsse an der Rückseite |
| 5 | Erweiterungskartensteckplätze (2) | | |

Kompaktgehäuse-Computer – Anschlüsse an der Rückseite



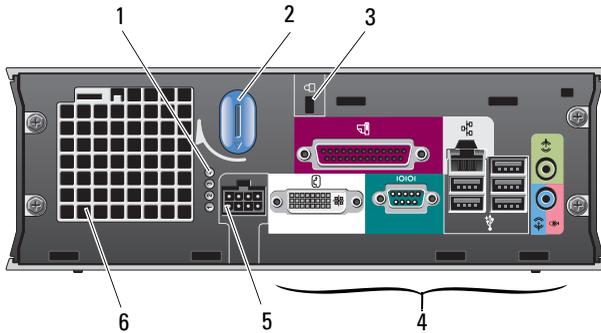
- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|--------------------------------------|
| 1 | Parallelanschluss | 2 | Serieller Anschluss |
| 3 | Verbindungsintegritätsanzeige | 4 | Netzwerkanschluss |
| 5 | Netzwerkaktivitätsanzeige | 6 | Leitungsausgangsanschluss (Line-Out) |
| 7 | Leitungseingangsanschluss (Line-In) | 8 | USB 2.0-Anschlüsse (6) |
| 9 | VGA-Videoanschluss | 10 | eSATA-Anschluss |
| 11 | DisplayPort-Anschluss | | |

Ultra-Kompaktgehäuse-Computer – Vorderansicht



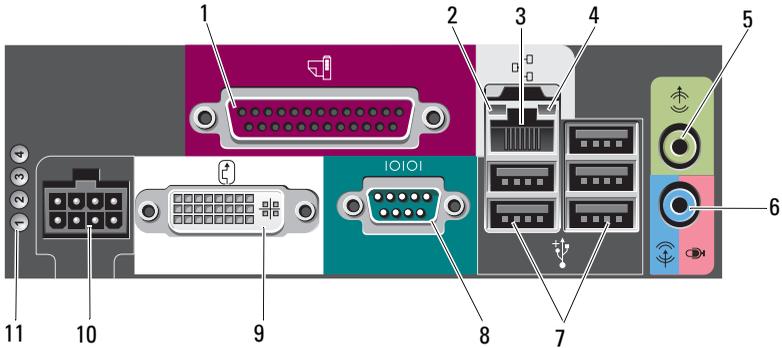
- | | | | |
|---|-------------------------------|---|-------------------------------------|
| 1 | USB-2.0-Anschlüsse (2) | 2 | Mikrofonanschluss |
| 3 | Festplatten-Aktivitätsanzeige | 4 | Betriebsschalter/Aktivitätsanzeige |
| 5 | Lüftungsschlitze | 6 | Auswurfaste des optischen Laufwerks |
| 7 | Optisches Laufwerk | 8 | Kopfhöreranschluss |
| 9 | Lüftungsschlitze | | |

Ultra-Kompaktgehäuse-Computer – Rückansicht



- | | | | |
|---|-------------------------|---|--------------------------------|
| 1 | Diagnoseanzeigen (4) | 2 | Abdeckungs freigabevorrichtung |
| 3 | Sicherungskabeleinschub | 4 | Anschlüsse an der Rückseite |
| 5 | Netzanschluss | 6 | Lüfter |

Ultra-Kompaktgehäuse-Computer – Anschlüsse an der Rückseite



- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Parallelanschluss | 2 | Verbindungsintegritätsanzeige |
| 3 | Netzwerkanschluss | 4 | Netzwerkaktivitätsanzeige |
| 5 | Leitungsausgangsanschluss
(Line-Out) | 6 | Leitungseingangsanschluss
(Line-In) |
| 7 | USB 2.0-Anschlüsse (5) | 8 | Serieller Anschluss |
| 9 | DVI-Monitoranschluss | 10 | Netzanschluss |
| 11 | Diagnoseanzeigen (4) | | |

Einrichten des Computers

 **VORSICHT:** Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten ausführen, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise, die Sie mit dem Computer erhalten haben. Zusätzliche Informationen zur bestmöglichen Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter www.dell.com/regulatory_compliance.

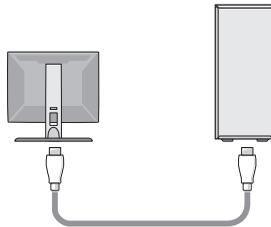
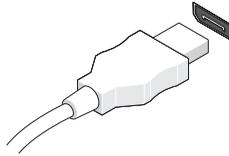
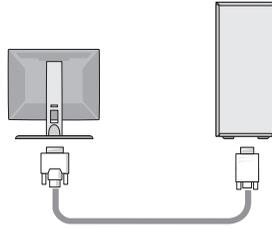
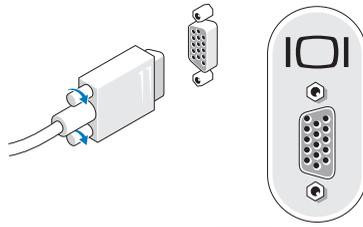
Setup-Kurzanleitung

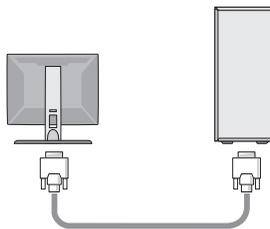
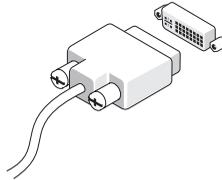
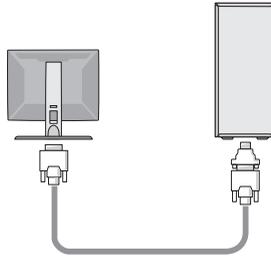
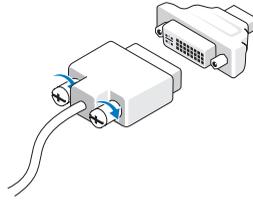
 **ANMERKUNG:** Einige Komponenten sind möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten, wenn Sie diese nicht bestellt haben.

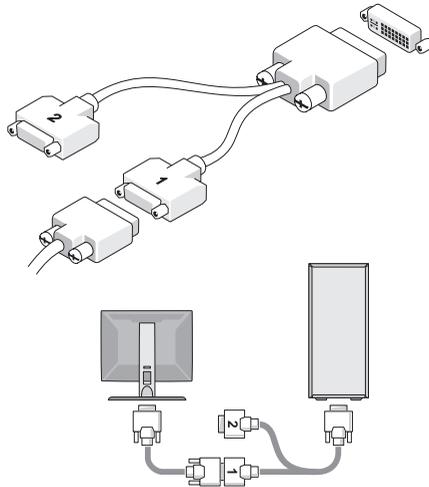
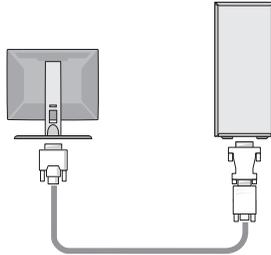
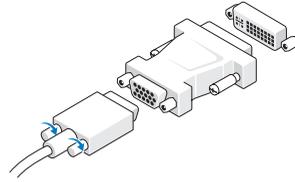
- 1 Schließen Sie den Monitor nur mit einem der folgenden Kabel oder Adapter an:
 - Blaues VGA-Kabel
 - DisplayPort-Kabel
 - DisplayPort-an-DVI-Adapter
 - Weißes DVI-Kabel
 - Y-Adapterkabel für den Anschluss von zwei Bildschirmen

 **ANMERKUNG:** Die Desktop-, Minitower- und Kompaktgehäuse-Computer unterstützen nativ entweder eine VGA- oder eine DisplayPort-Verbindung.

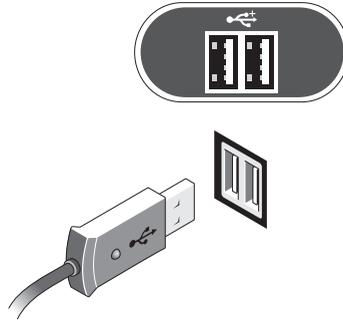
 **ANMERKUNG:** Die Ultra-Kompaktgehäuse-Computer unterstützen nativ nur eine DVI-I-Verbindung.





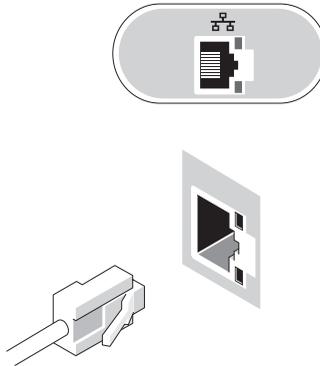


- 2 Schließen Sie ein USB-Gerät an, z. B. eine Tastatur oder eine Maus.



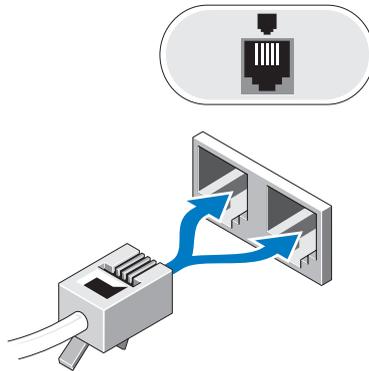
- ➔ **HINWEIS:** Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Anschluss, der mit dem in der folgenden Abbildung dargestellten Symbol gekennzeichnet ist.

- 3 Schließen Sie das Netzkabel an.



- ➔ **HINWEIS:** Verbinden Sie das Modemkabel mit dem Anschluss, der mit dem in der folgenden Abbildung dargestellten Symbol gekennzeichnet ist.

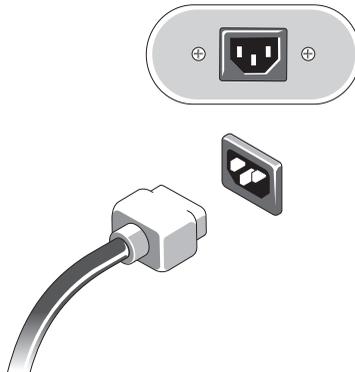
- 4 Schließen Sie das Modem an (optional).



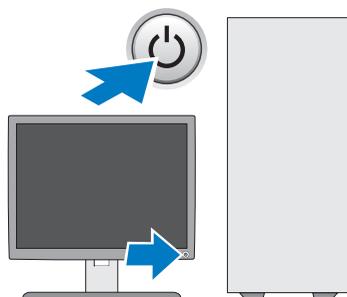
- 5 Schließen Sie das/die Stromkabel an.



ANMERKUNG: Wenn Sie einen Ultra-Kompaktgehäuse-Computer verwenden, lesen Sie „Anschließen des Netzadapters (nur Ultra-Kompaktgehäuse-Computer)“ auf Seite 25.



- 6 Drücken Sie auf den Netzschalter am Bildschirm und am Computer.



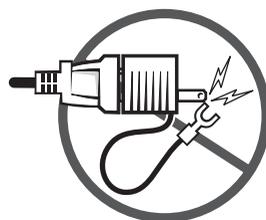
- 7 Verbinden Sie den Computer mit dem Netzwerk.

Anschließen des Netzadapters (nur Ultra-Kompaktgehäuse-Computer)

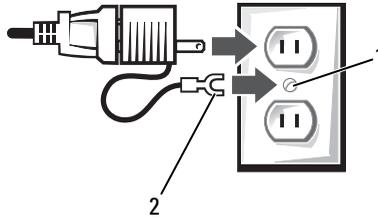
- 1 Schließen Sie den Netzadapter an den Stromanschluss auf der Rückseite des Computers an. Achten Sie darauf, dass die Lasche einrastet, damit eine sichere Verbindung besteht.
- 2 Schließen Sie ein Ende des Netzadapterkabels an den Netzadapter an.



VORSICHT: Falls Ihr Netzadapterkabel über einen grünen Erdungsleiter verfügt, sorgen Sie dafür, dass der grüne Erdungsdraht und stromführende Leitungen *nicht* miteinander in Kontakt geraten können. Es besteht andernfalls die Gefahr von Stromschlägen, Brand oder Schäden an Ihrem Computer.

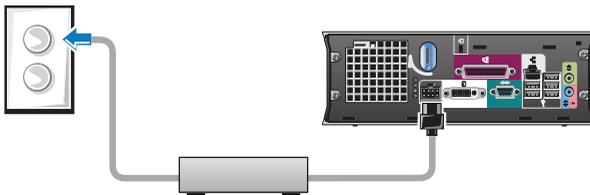


- 3 Falls Ihr Netzadapterkabel über einen grünen Erdungsleiter für den Anschluss an eine Steckdose verfügt, schließen Sie den Kabelschuh des Erdungsleiters an die Erdungsvorrichtung (häufig eine Schraube) der Steckdose an (siehe folgende Abbildung):
 - a Lösen Sie die Erdungsschraube.
 - b Schieben Sie den Kabelschuh des Erdungsleiters hinter die Erdungsschraube, und ziehen Sie anschließend die Erdungsschraube fest.



- 1 Erdungsvorrichtung (Schraube)
- 2 Kabelschuh des Erdungsleiters

4 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an.



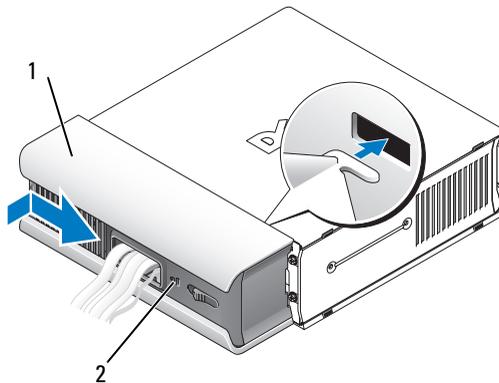
Die Statusanzeige des Netzadapters leuchtet nicht, wenn der Adapter nicht an eine Steckdose angeschlossen ist, und leuchtet grün oder gelb, um einen der folgenden Zustände anzuzeigen:

- grüne Anzeige – die stetig grün leuchtende Anzeige bedeutet, dass der Netzadapter an eine Steckdose und an den Computer angeschlossen ist.
- gelbe Anzeige – die stetig gelb leuchtende Anzeige bedeutet, dass der Netzadapter an eine Steckdose, jedoch nicht an den Computer angeschlossen ist. In diesem Fall kann der Computer nicht betrieben werden. Schließen Sie den Netzadapter an den Computer an und/oder setzen Sie den Netzadapter zurück, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und wieder anschließen.

Kabelabdeckung für Ultra-Kompaktgehäuse (optional)

Anbringen der Kabelabdeckung

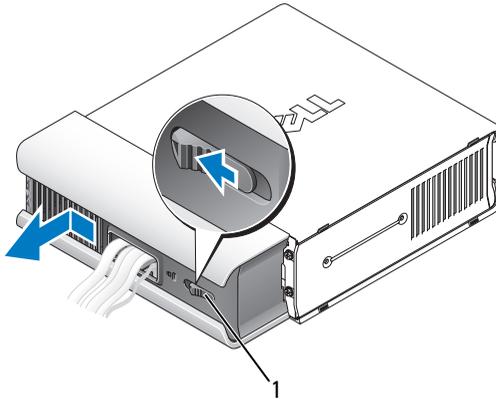
- 1 Achten Sie darauf, dass die Kabel aller externen Geräte durch die Öffnung in der Kabelabdeckung geführt werden.
- 2 Schließen Sie alle Gerätekabel an die Anschlüsse auf der Rückseite des Computers an.
- 3 Richten Sie Haken am unteren Teil der Kabelabdeckung an den Öffnungen auf der Rückseite des Computers aus.
- 4 Setzen Sie die Haken in die Öffnungen ein, und schieben Sie die Abdeckung, um deren Rand am Rand des Gehäuses auszurichten (siehe Abbildung), bis die Kabelabdeckung sicher an ihrem Platz sitzt.
- 5 Bringen Sie eine Schutzvorrichtung im Sicherungskabeleinschub an (optional).



- 1 Kabelabdeckung
- 2 Sicherungskabeleinschub

Entfernen der Kabelabdeckung

- 1 Falls eine Schutzvorrichtung im Sicherungskabeleinschub angebracht ist, entfernen Sie sie.



1 Entriegelungstaste

- 2 Schieben Sie die Entriegelungstaste, halten Sie die Kabelabdeckung fest, und schieben Sie sie seitwärts wie abgebildet bis zum Anschlag. Heben Sie die Kabelabdeckung dann ab.

Installieren des Computers in einem Schrank

Das Installieren des Computers in einem Schrank kann die Luftzirkulation und die Leistung Ihres Computers beeinträchtigen und zur Überhitzung führen. Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie den Computer in einem Schrank installieren.



VORSICHT: Lesen Sie die Sicherheitshinweise, die im Lieferumfang Ihres Computers enthalten waren, bevor Sie den Computer in einem Schrank installieren.

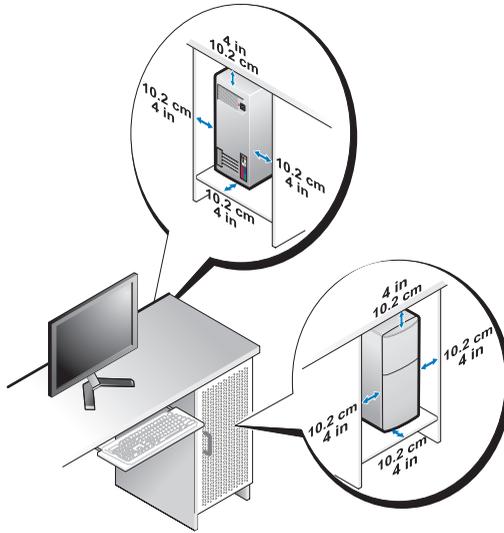


HINWEIS: Die in diesem Dokument angegebenen technischen Daten für die Betriebstemperatur beziehen sich auf die maximale Betriebsumgebungstemperatur. Berücksichtigen Sie die Umgebungstemperatur, wenn Sie den Computer in einem Schrank installieren möchten. Wenn in einem Raum beispielsweise eine Umgebungstemperatur von 25°C herrscht, kann dies je nach den Spezifikationen Ihres Computers bedeuten, dass bis zum Erreichen der maximalen Betriebstemperatur nur ein Spielraum von 5° bis 10°C verbleibt. Einzelheiten zu den technischen Daten Ihres Computers finden Sie unter „Technische Daten“ auf Seite 39.

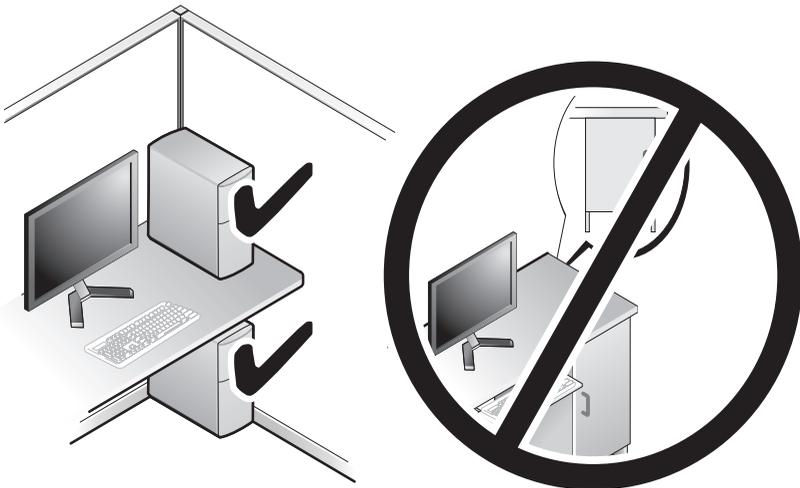
- Lassen Sie einen Abstand von mindestens 10,2 cm zu allen belüfteten Seiten des Computers, um die erforderliche Luftzirkulation für die Lüftung zu gewährleisten.
- Wenn der Schrank über Türen verfügt, müssen diese Türen einen Luftstrom von mindestens 30 Prozent durch den Schrank (Vorder- und Rückseite) zulassen.



HINWEIS: Installieren Sie den Computer nicht in einem Schrank, der keinen Luftstrom zulässt. Eine Einschränkung des Luftstroms kann zu einer Beeinträchtigung der Computerleistung und möglicherweise zur Überhitzung des Computers führen.



- Wenn Sie den Computer in einer Raumecke auf oder unter einem Tisch platzieren, sollten Sie einen Abstand von mindestens 5,1 cm zwischen der Rückseite des Computers und der Wand frei lassen, um den für eine ordnungsgemäße Belüftung erforderlichen Luftstrom zu gewährleisten.



Verbinden mit dem Internet



ANMERKUNG: Die Internetdienstanbieter (ISP) und deren Angebote sind länder-spezifisch verschieden.

Um eine Verbindung mit dem Internet herstellen zu können, benötigen Sie ein Modem oder eine Netzwerkverbindung sowie einen Internetdienstanbieter. *Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden*, schließen Sie ein Telefonkabel an den Modemanschluss des Computers und an die Telefonbuchse an, bevor Sie die Internetverbindung einrichten. *Wenn Sie eine DSL-Verbindung oder eine Kabel-/Satelliten-Modemverbindung verwenden*, fordern Sie bei Ihrem ISP oder Mobiltelefondienst entsprechende Anweisungen für das Einrichten an.

Einrichten der Internetverbindung

So richten Sie eine Internetverbindung mit einer von Ihrem ISP bereitgestellten Desktop-Verknüpfung ein:

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Internetdienstanbieter-Symbol auf dem Microsoft® Windows®-Desktop.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup abzuschließen.

Falls Sie über kein ISP-Symbol auf Ihrem Desktop verfügen oder eine Internetverbindung mit einem anderen ISP herstellen möchten, führen Sie die Schritte im entsprechenden Abschnitt unten für das auf Ihrem Computer installierte Betriebssystem aus.



ANMERKUNG: Kann keine Verbindung mit dem Internet hergestellt werden, lesen Sie die entsprechenden Hinweise im Dell Technologiehandbuch. Wenn die Verbindung in der Vergangenheit erfolgreich hergestellt werden konnte, liegt möglicherweise eine technische Störung auf Seiten des ISP vor. Wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, um zu erfahren, ob ein Dienstausfall vorliegt, oder versuchen Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut, die Verbindung herzustellen.



ANMERKUNG: Halten Sie Ihre ISP-Informationen griffbereit. Wenn Sie über keinen ISP verfügen, hilft Ihnen der Assistent **Mit dem Internet verbinden** weiter.

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista®

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
 - 2 Klicken Sie auf die Windows Vista **Start-Schaltfläche**  → **Systemsteuerung**.
 - 3 Klicken Sie unter **Netzwerk und Internet** auf **Verbindung mit dem Internet herstellen**.
 - 4 Klicken Sie im Fenster **Verbindung mit dem Internet herstellen** entweder auf **Breitband (PPPoE)** oder auf **DFÜ**, je nachdem, welche Art der Verbindung Sie wünschen:
 - Wählen Sie **Breitband**, wenn Sie eine Verbindung über DSL, Satellitenmodem, Kabel-TV-Modem oder Bluetooth® Wireless-Technologie verwenden möchten.
 - Wählen Sie **Dial-up (DFÜ)**, wenn Sie eine gewöhnliche Modem- oder ISDN-Verbindung nutzen möchten.
-  **ANMERKUNG:** Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Verbindungsart Sie auswählen sollen, klicken Sie auf **Entscheidungshilfe** oder wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und verwenden Sie die von Ihrem ISP bereitgestellten Setup-Informationen, um das Einrichten der Verbindung abzuschließen.

Microsoft Windows® XP

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Internet Explorer**→ **Mit dem Internet verbinden**.
- 3 Klicken Sie im nächsten Fenster auf die passende Option:
 - Klicken Sie auf **Einen Internetdienstanbieter aus einer Liste auswählen**, wenn Sie noch keinen Internetdienstanbieter bestimmt haben.
 - Wenn Sie bereits Setup-Informationen vom Internetdienstanbieter erhalten haben, aber keine Setup-CD besitzen, klicken Sie auf **Verbindung manuell einrichten**.
 - Wenn Ihnen eine entsprechende CD vorliegt, klicken Sie auf **CD eines Internetdienstanbieters verwenden**.

- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie die Option **Verbindung manuell einrichten** in Schritt 3 ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Andernfalls befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup abzuschließen.



ANMERKUNG: Wenn Sie nicht wissen, welchen Verbindungstyp Sie wählen sollen, wenden Sie sich an Ihren ISP.

- 5 Klicken Sie unter **Wie soll die Internetverbindung hergestellt werden?** auf die geeignete Option und dann auf **Weiter**.
- 6 Verwenden Sie die Einrichtungsdaten Ihres Internetdienstanbieters, um das Setup abzuschließen.

Übertragen von Informationen auf einen Zielcomputer

Microsoft® Windows Vista®

- 1 Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschaltfläche  und klicken Sie auf **Dateien und Einstellungen übertragen** → **Windows-EasyTransfer** starten.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.
- 3 Klicken Sie auf **Neuen Transfer starten** oder auf **Gestarteten Transfer fortsetzen**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen des Windows EasyTransfer-Assistenten auf dem Bildschirm.

Microsoft Windows® XP

Windows XP verfügt über einen Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen, mit dem Daten von einem Quellcomputer auf einen Zielcomputer übertragen werden können.

Die Daten können über eine Netzwerkverbindung oder eine serielle Direktverbindung auf den Zielcomputer übertragen oder auf einem austauschbaren Datenträger, wie z. B. einer beschreibbaren CD, gespeichert werden.



ANMERKUNG: Sie können Daten vom alten auf den neuen Computer direkt übertragen, indem Sie ein serielles Kabel an die Eingabe/Ausgabe-Ports (E/A-Ports) der beiden Computer anschließen.

Anweisungen zum Einrichten einer direkten Kabelverbindung zwischen zwei Computern finden Sie im Microsoft Knowledge Base-Artikel-Nr. 305621 mit dem Titel „*How to Set Up a Direct Cable Connection Between Two Computers in Windows XP*“ (Anleitung zum Herstellen einer direkten Kabelverbindung zwischen zwei Computern in Windows XP). Diese Informationen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

Zum Übertragen von Daten auf einen neuen Computer müssen Sie den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen aufrufen.

Ausführen des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen mithilfe des *Operating System*-Mediums



ANMERKUNG: Für diesen Vorgang benötigen Sie das *Operating System*-Medium. Dieser Datenträger ist optional und wird möglicherweise nicht mit allen Computern geliefert.

So bereiten Sie den Zielcomputer auf die Dateiübertragung vor:

- 1 Öffnen Sie wie folgt den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen: Klicken Sie auf **Start**→**Alle Programme**→**Zubehör**→**Systemprogramme**→**Übertragen von Dateien und Einstellungen**.
- 2 Wenn die Startseite des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Auf der Seite **Um welchen Computer handelt es sich?** klicken Sie auf **Zielcomputer**→**Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf der Seite **Verfügen Sie über eine Windows XP-CD?** auf **Assistent der Windows XP-CD verwenden**→**Weiter**.
- 5 Wechseln Sie zu dem Quellcomputer, wenn der Bildschirm **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** angezeigt wird. Klicken Sie *jetzt noch nicht* auf **Weiter**.

So kopieren Sie Daten vom Quellcomputer:

- 1 Legen Sie das *Operating System*-Medium von Windows XP in den Quellcomputer ein.
- 2 Klicken Sie im Fenster **Willkommen bei Microsoft Windows XP** auf **Zusätzliche Aufgaben durchführen**.
- 3 Klicken Sie unter **Was möchten Sie tun?** auf **Dateien und Einstellungen übertragen**→**Weiter**.
- 4 Auf der Seite **Um welchen Computer handelt es sich?** klicken Sie auf **Quellcomputer**→**Weiter**.
- 5 Klicken Sie im Fenster **Select a transfer method** (Übertragungsmethode auswählen) auf die gewünschte Übertragungsmethode.

- 6 Wählen Sie auf der Seite **Was möchten Sie übertragen?** die Elemente aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn alle Daten kopiert wurden, wird das Fenster **Completing the Collection Phase** (Fertigstellen des Sammlungs Vorgangs) angezeigt.

- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

So übertragen Sie die Daten auf den Zielcomputer:

- 1 Klicken Sie auf dem Zielcomputer auf der Seite **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** auf **Weiter**.
- 2 Wählen Sie auf der Seite **Wo befinden sich die Dateien und Einstellungen?** die von Ihnen für die Übertragung Ihrer Einstellungen und Dateien bevorzugte Methode aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Der Assistent überträgt die gesammelten Dateien und Einstellungen auf den Zielcomputer.

- 3 Klicken Sie auf der Seite **Fertig gestellt** auf **Fertig gestellt** und starten Sie den Computer neu.

Ausführen des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen ohne *Operating System*-Medium

Um den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen ohne das *Operating System*-Medium auszuführen, müssen Sie eine Assistent-Diskette erstellen, mit der Sie eine Sicherungsdatei mit den Daten auf ein Wechselmedium schreiben können.

Um eine Assistent-Diskette zu erstellen, verwenden Sie Ihren neuen Computer, auf dem Windows XP läuft, und führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Öffnen Sie wie folgt den Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen: Klicken Sie auf **Start**→**Alle Programme**→**Zubehör**→**Systemprogramme**→**Übertragen von Dateien und Einstellungen**.
- 2 Wenn die Startseite des Assistenten zum Übertragen von Dateien und Einstellungen angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Auf der Seite **Um welchen Computer handelt es sich?** klicken Sie auf **Zielcomputer**→**Weiter**.

- 4 Klicken Sie auf der Seite **Verfügen Sie über eine Windows XP-CD?** auf **Assistent-Diskette auf folgendem Laufwerk erstellen**→ **Weiter**.
- 5 Legen Sie ein Wechselmedium, z. B. eine beschreibbare CD, ein und klicken Sie auf **OK**.
- 6 Wenn die Erstellung des Datenträgers beendet ist und die Meldung **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** angezeigt wird, klicken Sie *noch nicht* auf **Weiter**.
- 7 Wechseln Sie zum **Quellcomputer**.

So kopieren Sie Daten vom **Quellcomputer**:

- 1 Legen Sie das Wechselmedium mit der Assistent-Diskette in den **Quellcomputer** ein, und klicken Sie auf **Start**→ **Ausführen**.
- 2 Navigieren Sie im Feld **Öffnen** im Fenster **Ausführen** zum Speicherort von **fastwiz** (auf dem betreffenden Wechselmedium), und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf der Begrüßungsseite des Assistenten zum **Übertragen von Dateien und Einstellungen** auf **Weiter**.
- 4 Auf der Seite **Um welchen Computer handelt es sich?** klicken Sie auf **Quellcomputer**→ **Weiter**.
- 5 Klicken Sie im Fenster **Select a transfer method** (Übertragungsmethode auswählen) auf die gewünschte Übertragungsmethode.
- 6 Wählen Sie auf der Seite **Was möchten Sie übertragen?** die Elemente aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.
Wenn alle Daten kopiert wurden, wird das Fenster **Completing the Collection Phase** (Fertigstellen des Sammlungsvorgangs) angezeigt.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

So übertragen Sie die Daten auf den Zielcomputer:

- 1 Klicken Sie auf dem Zielcomputer auf der Seite **Wechseln Sie jetzt zum Quellcomputer** auf **Weiter**.
- 2 Wählen Sie auf der Seite **Wo befinden sich die Dateien und Einstellungen?** die von Ihnen für die Übertragung Ihrer Einstellungen und Dateien bevorzugte Methode aus, und klicken Sie auf **Weiter**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Der Assistent liest die gesammelten Dateien und Einstellungen und übernimmt sie für den Zielcomputer.

Wenn alle Einstellungen und Dateien übernommen wurden, erscheint das Fenster **Finished** (Fertig).

- 3 Klicken Sie auf **Fertig gestellt**, und starten Sie den Zielcomputer neu.



ANMERKUNG: Weitere Informationen zu diesem Verfahren erhalten Sie unter support.dell.com im (englischsprachigen) Dokument Nummer 154781 mit dem Titel „*What Are The Different Methods To Transfer Files From My Old Computer To My New Dell™ Computer Using the Microsoft® Windows® XP Operating System?*“ (Beschreibung der verschiedenen Methoden zum Übertragen von Dateien von einem Quellcomputer auf einen Zielcomputer von Dell unter Verwendung des Betriebssystems Microsoft Windows XP?).



ANMERKUNG: Möglicherweise ist das Dell™-Knowledge Base-Dokument nicht für alle Länder verfügbar.

Technische Daten



ANMERKUNG: Die angebotenen Konfigurationen können je nach Region variieren. Nähere Informationen über die Konfiguration Ihres Computers erhalten Sie, wenn Sie auf **Start**→ **Hilfe und Support** klicken und die Option auswählen, mit der Informationen über den Computer angezeigt werden.

Prozessor

Prozessortyp	Intel® Core™ 2 Duo; FSB bis 1333 MHz Intel Pentium® Dual-Core; FSB bis 800 MHz Intel Celeron®; FSB bis 800 MHz
L2-Cache-Speicher	mindestens 512 KB Pipelined-Burst, assoziativer 8-Wege-Set Cache, Write-Back-SRAM

Systeminformationen

Chipsatz	Intel Q43 Express-Chipsatz mit ICH10D
DMA-Kanäle	acht
Interrupt-Ebenen	24
BIOS-Chip (NVRAM)	32 MB
Netzwerkkartenanschluss	integrierte Netzwerkschnittstelle für eine Datenübertragung mit 10/100/1000 Mbit/s

Speicher

Typ	667-MHz oder 800-MHz DDR2 SDRAM; nur Nicht-ECC-Speicher
Speicheranschlüsse	
Minitower, Desktop und Kompaktgehäuse	Vier
Ultra-Kompaktgehäuse	zwei
Speicherkapazität	512-MB, 1-GB, 2-GB, 3-GB oder 4-GB nicht-ECC
Speicher (Mindestwert)	512 MB
Speicher (Höchstwert)	4 GB

Video

Typ:	
Integriert	integrierte Grafik von Intel bis zu 256-MB-Videospeicher (freigegeben) bei einem Gesamtsystemspeicher von mehr als 512 MB
Separat	Der PCI Express x16-Steckplatz kann eine PCI Express- Karte oder eine DVI-Grafikkarte (für die Unterstützung von zwei Monitoren) unterstützen ANMERKUNG: Der Ultra-Kompaktgehäuse-Computer unterstützt nur integrierte Grafik.

Audio

Typ	ADI 1984A High-Definition-Audio
-----	---------------------------------

Erweiterungsbus

Bustyp	PCI 2.3 PCI Express 2.0 SATA 1.0A und 2.0 eSATA USB 2.0
Bustakrate	PCI: 133 MB/s PCI-Express: x1-Steckplatz, bidirektionale Geschwindigkeit – 250 MB/s x16-Steckplatz, bidirektionale Geschwindigkeit – 8 GB/s SATA: 1,5 GBit/s und 3,0 GBit/s eSATA: 3,0 Gbit/s USB: 480 Mbit/s

Karten

PCI (ohne Riserkarte)	
Minitower	zwei Karten voller Bauhöhe
Desktop	zwei Low-Profile-Karten
Kompaktgehäuse	eine Karte halber Länge
PCI (mit Riserkarte)	
Desktop	bis zu zwei Karten voller Bauhöhe oder halber Länge eine Low-Profile-Karte

Karten

PCI Express x1

Minitower eine Karte voller Bauhöhe

PCI Express x16 (ohne Riserkarte)

Minitower eine Karte voller Bauhöhe

Desktop und Kompaktgehäuse eine Low-Profile-Karte

PCI Express x16 (mit Riserkarte)

Desktop-Computer eine Karte voller Bauhöhe

ANMERKUNG: Bei einem Desktop-, Minitower- oder Kompaktgehäuse-Computer ist der PCI Express x16-Steckplatz deaktiviert, wenn ein Anzeigegerät an den eingebauten DisplayPort-Anschluss angeschlossen ist.

Laufwerke

Extern zugänglich:

5,25-Zoll-Laufwerkschächte

Minitower zwei

Desktop eins

5,25-Zoll-Slimline-Schacht

Kompaktgehäuse eins

5,25-Zoll-D-Modulschacht

Ultra-Kompaktgehäuse eins

3,5-Zoll-Laufwerkschacht

Minitower und Desktop eins

3,5-Zoll-Slimline-Schacht

Kompaktgehäuse eins

3,5-Zoll-D-Modulschacht

Ultra-Kompaktgehäuse eins

Laufwerke (fortgesetzt)

Intern zugänglich:

3,5-Zoll-SATA-Laufwerkschächte

Minitower zwei

Desktop, Kompaktgehäuse
und Ultra-Kompaktgehäuse eins

Verfügbare Geräte:

3,5 Zoll SATA-Festplatten

Minitower bis zu zwei

Desktop, Kompaktgehäuse
und Ultra-Kompaktgehäuse eins

SATA DVD-ROM/ DVD+/-RW/
CD +/- RW-Laufwerke

Minitower bis zu zwei 5,25-Zoll-Laufwerke

Desktop ein 5,25-Zoll-Laufwerk

Kompaktgehäuse ein Slimline-Laufwerk

Ultra-Kompaktgehäuse ein D-Modullaufwerk

3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk
oder 19-in-1-Medienkartenlesegerät

Minitower eins

Desktop eins

Kompaktgehäuse ein Slimline-Laufwerk

Ultra-Kompaktgehäuse ein D-Modul-Diskettenlaufwerk

Anschlüsse

Externe Anschlüsse:

Audio

Rückseite

zwei Anschlüsse für Eingang (Line-in)/
Mikrofon und Ausgang (Line-Out)

Frontblende

zwei Anschlüsse auf der Vorderseite
für Kopfhörer und Mikrofon

eSATA

ein 7-poliger Anschluss

ANMERKUNG: Der Ultra-Kompaktgehäuse-
Computer hat keinen eSATA-Anschluss.

Netzwerkartenanschluss

ein RJ-45-Anschluss

Parallel

ein 25-poliger Anschluss (bidirektional)

Seriell

ein 9-poliger Anschluss, 16550C-kompatibel

USB

Frontblende

zwei

Rückseite

sechs

ANMERKUNG: Das Ultra-Kompaktgehäuse
verfügt über fünf USB-Anschlüsse auf
der Rückseite.

ANMERKUNG: Alle USB-Anschlüsse
sind USB 2.0-kompatibel.

Video

Minitower, Desktop
und Kompaktgehäuse

15-poliger VGA-Anschluss

20-poliger DisplayPort-Anschluss

Ultra-Kompaktgehäuse

28-poliger DVI-I-Anschluss

Anschlüsse *(fortgesetzt)*

Systemplattenanschlüsse:

PCI

Minitower und Desktop	zwei Anschlüsse
Kompaktgehäuse	ein Anschluss
Anschlussgröße	120-polig
Anschluss-Datenbreite (max.)	32 Bit

PCI Express x1

Minitower	ein Anschluss
Anschlussgröße	36-polig
Anschluss-Datenbreite (max.)	1 PCI Express-Lane

PCI-Express x16

Minitower, Desktop und Kompaktgehäuse	ein Anschluss
Anschlussgröße	164-polig
Anschluss-Datenbreite (max.)	16 PCI-Express-Spuren

Serieller ATA-Anschluss

Minitower	vier Anschlüsse
Desktop und Kompaktgehäuse	zwei Anschlüsse
Ultra-Kompaktgehäuse	ein Anschluss
Anschlussgröße	7-poliger Anschluss

Speicher

Minitower, Desktop und Kompaktgehäuse	vier Anschlüsse
Ultra-Kompaktgehäuse	zwei Anschlüsse
Anschlussgröße	240-polig

Internes USB-Gerät

Minitower, Desktop und Kompaktgehäuse	ein 10-poliger Anschluss (unterstützt zwei USB-Anschlüsse)
--	---

Anschlüsse (fortgesetzt)

Diskettenlaufwerk	
Minitower und Desktop	ein 34-poliger Anschluss
Kompaktgehäuse	ein 26-poliger Slim-Anschluss
Prozessorlüfter	
Minitower, Desktop und Kompaktgehäuse	ein 5-poliger Anschluss
Ultra-Kompaktgehäuse	zwei 5-polige Anschlüsse
Festplattenlüfter	
Kompaktgehäuse	ein 5-poliger Anschluss
Ultra-Kompaktgehäuse	ein 3-poliger Slim-Anschluss
Bedienelemente an der Frontblende	Ein 40-poliger Anschluss
Prozessor	Ein 775-poliger Anschluss
Spannung 12V	Ein 4-poliger Anschluss
Stromversorgung	Ein 24-poliger Anschluss

Bedienelemente und Anzeigen

Vorderseite des Computers:

Betriebsschalter	Taste
Betriebsanzeige	Grüne Anzeige – Blinkt grün im Ruhezustand, leuchtet stetig grün bei Normalbetrieb. Gelbe Anzeige – Blinkt gelb, wenn ein Problem mit der Systemplatine vorliegt. Eine stetig gelb leuchtende LED bei einem nicht erfolgreichen Start des Computers weist darauf hin, dass die Systemplatine die Initialisierung nicht starten konnte. Möglicherweise besteht ein Problem mit der Systemplatine oder der Stromversorgung (siehe „Probleme mit der Stromversorgung“ auf Seite 52).

Bedienelemente und Anzeigen *(fortgesetzt)*

Laufwerkaktivitätsanzeige	Grüne Anzeige – Eine grün blinkende LED zeigt an, dass der Computer Daten von der SATA-Festplatte oder einer CD/DVD liest oder darauf schreibt.
Netzwerkverbindungs-LED	Grüne Anzeige – Es besteht eine gültige Verbindung zwischen dem Netzwerk und dem Computer. Aus (leuchtet nicht) – Es wurde keine physische Verbindung zum Netzwerk festgestellt.
Diagnoseanzeigen	vier LEDs ANMERKUNG: Beim Ultra-Kompaktgehäuse-Computer befinden sich die Diagnoseanzeigen auf der Rückseite. Siehe „Ultra-Kompaktgehäuse-Computer – Rückansicht“ auf Seite 17.
Computerrückseite:	
Verbindungsintegritätsanzeige auf dem integrierten Netzwerkadapter	Grüne Anzeige – Es besteht eine gute Verbindung bei 10 Mbit/s zwischen dem Netzwerk und dem Computer. Orangefarbige Anzeige – Es besteht eine gute Verbindung bei 100 Mbit/s zwischen dem Netzwerk und dem Computer. Gelbe Anzeige – Es besteht eine gute Verbindung bei 1000 Mbit/s zwischen dem Netzwerk und dem Computer. Aus (leuchtet nicht) – Es wurde keine physische Verbindung zum Netzwerk festgestellt.
Netzwerkaktivitätsanzeige auf dem integriertem Netzwerkadapter	Gelbe Anzeige – Eine blinkende gelbe LED zeigt an, dass Netzwerkaktivität stattfindet.

Stromversorgung

Gleichstrom-Netzteil:

Leistung

Minitower	305 W nicht-EPA; 255 W EPA
Desktop	255 W
Kompaktgehäuse	235 W
Ultra-Kompaktgehäuse	220 W

Maximale Wärmeabgabe
(MHD)

Minitower	1041 BTU/h
Desktop	955 BTU/h
Kompaktgehäuse	938 BTU/h
Ultra-Kompaktgehäuse	751 BTU/h

ANMERKUNG: Die Wärmeabgabe wird anhand der Nennleistung der Stromversorgung bestimmt.

Spannung
(wichtige Informationen
zur Spannungseinstellungen
finden Sie in den Sicherheits-
anweisungen, die mit Ihrem
Computer geliefert wurden.)

Minitower	115/230 VAC, 50/60 Hz, 3,6/1,8 A
Desktop	115/230 VAC, 50/60 Hz, 4,0/2,0 A
Kompaktgehäuse	115/230 VAC, 50/60 Hz, 3,5/1,8 A
Ultra-Kompaktgehäuse	12 V DC, 18 A
Knopfzellenbatterie	3-V CR2032 Lithium-Knopfzelle

Abmessungen und Gewicht

Höhe

Minitower	36,2 cm
Desktop	11,4 cm
Kompaktgehäuse	9,26 cm
Ultra-Kompaktgehäuse	26,4 cm

Breite

Minitower	17,0 cm
Desktop	39,9 cm
Kompaktgehäuse	31,37 cm
Ultra-Kompaktgehäuse	8,9 cm

Tiefe

Minitower	43,5 cm
Desktop	35,3 cm
Kompaktgehäuse	34,03 cm
Ultra-Kompaktgehäuse	ohne Kabelabdeckung – 25,3 cm mit Standardkabelabdeckung – 33 cm mit erweiterter Kabelabdeckung – 36,1 cm

Gewicht

Minitower	12,7 kg
Desktop	10,4 kg
Kompaktgehäuse	7,4 kg
Ultra-Kompaktgehäuse	ohne Kabelabdeckung – 4,5 kg mit Standardkabelabdeckung – 4,9 kg mit erweiterter Kabelabdeckung – 4,9 kg

Umgebungsbedingungen

Temperatur:

Betrieb 10°C bis 35°C

Lagerung -40 bis 65 °C

Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Betrieb: 20 % bis 80 %
(maximale Feuchttemperatur: 29°C)

Lagerung: 5 % bis 95 %
(maximale Feuchttemperatur: 38°C)

Maximale Erschütterung:

Betrieb 5 bis 350 Hz bei 0,0002 G²/Hz

Lagerung 5 bis 500 Hz bei 0,001 bis 0,01 G²/Hz

Maximale Stoßeinwirkung:

Betrieb 40 G +/- 5% bei einer Impulsdauer von 2 ms +/- 10%
(entspricht 51 cm/s)

Lagerung 105 G +/- 5% bei einer Impulsdauer von 2 ms +/- 10%
(entspricht 127 cm/s)

Höhe:

Betrieb -15,2 m bis 3 048 m

Lagerung -15,2 m bis 10 668 m

Luftübertragene Schadstoffbelastung

G2 oder niedriger gemäß ISA-S71.04-1985

Beheben von Störungen

 **VORSICHT:** Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten ausführen, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise, die Sie mit dem Computer erhalten haben. Zusätzliche Informationen zur bestmöglichen Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter www.dell.com/regulatory_compliance.

 **VORSICHT:** Ziehen Sie das Computernetzkabel stets aus der Steckdose, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



ANMERKUNG: Ausführliche Informationen zur Fehlerbehebung sowie zu Maßnahmen bei Systemmeldungen finden Sie im Service-Handbuch unter support.dell.com.

Verwendung des Hardware-Ratgebers

So rufen Sie den Ratgeber bei Hardwarekonflikten auf, um Hardware-Kompatibilitätsprobleme zu lösen:

Windows Vista®:

- 1 Klicken Sie auf die **Start-Schaltfläche**  von Windows Vista und anschließend auf **Hilfe und Support**.
- 2 Geben Sie im Feld „Suchen“ den Text **Hardware-Ratgeber** ein, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
- 3 Wählen Sie in der Liste der Suchergebnisse die Option, die das Problem am besten beschreibt, und fahren Sie mit den übrigen Schritten zur Fehlerbehebung fort.

Windows® XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Hilfe und Support**.
- 2 Geben Sie im Suchfeld den Text **Hardware-Ratgeber** ein, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
- 3 Klicken Sie im Abschnitt **Einen Fehler beheben** auf **Hardware-Problembehandlung**.
- 4 Wählen Sie in der Liste **Hardware-Problembehandlung** die Option, die das Problem am besten beschreibt, und klicken Sie auf **Weiter**, um mit den übrigen Schritten zur Fehlerbehebung fortzufahren.

Tipps

- Wenn ein Gerät nicht funktioniert, stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Wenn vor dem Auftreten des Problems eine Komponente hinzugefügt oder entfernt wurde, sollten Sie die Verfahrensweise der Installation erneut durchgehen und sicherstellen, dass die Komponente korrekt installiert ist.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, notieren Sie diese genau. Diese Meldung kann dem Support-Personal helfen, die Probleme zu diagnostizieren und zu beheben.
- Erscheint bei der Ausführung eines Programms eine Fehlermeldung, lesen Sie in der Dokumentation des Programms nach.

Probleme mit der Stromversorgung



VORSICHT: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten ausführen, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise, die Sie mit dem Computer erhalten haben. Zusätzliche Informationen zur bestmöglichen Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter www.dell.com/regulatory_compliance.

DIE BETRIEBSANZEIGE LEUCHTET NICHT. Der Computer ist ausgeschaltet oder wird nicht mit Strom versorgt.

- Schließen Sie das Stromkabel wieder am Netzanschluss an der Rückseite des Computers und an der Stromsteckdose an.
- Entfernen Sie Steckerleisten, Verlängerungskabel und andere Leitungsvorrichtungen, um festzustellen, ob sich der Computer einwandfrei einschalten lässt.
- Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Steckdosenleisten mit einer Steckdose verbunden und eingeschaltet sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose Strom liefert, indem Sie probeweise ein anderes Gerät, beispielsweise eine Lampe, anschließen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel und das Kabel der Frontblende fest mit der Systemplatine verbunden sind.

DIE BETRIEBSANZEIGE LEUCHTET GRÜN UND DER COMPUTER REAGIERT NICHT.

- Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Wenn der Bildschirm angeschlossen und eingeschaltet ist, lesen Sie das *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

WENN DIE BETRIEBSANZEIGE GRÜN BLINKT. Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, bewegen Sie die Maus oder drücken Sie den Betriebsschalter, um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen.

DIE BETRIEBSANZEIGE BLINKT GELB. Der Computer wird mit Strom versorgt, doch möglicherweise besteht ein Problem mit einer Fehlfunktion eines Gerätes oder ein Gerät ist nicht ordnungsgemäß installiert.

- Entfernen Sie alle Speichermodule, und installieren Sie sie neu.
- Entfernen Sie sämtliche Erweiterungskarten, einschließlich Grafikkarten, und installieren Sie sie neu.

WENN DIE BETRIEBSANZEIGE GLEICHBLEIBEND GELB LEUCHTET. Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung vor, möglicherweise besteht ein Problem mit einer Fehlfunktion eines Gerätes oder ein Gerät ist nicht ordnungsgemäß installiert.

- Stellen Sie sicher, dass das Stromversorgungskabel des Prozessors fest mit dem entsprechenden Anschluss auf der Systemplatine verbunden ist (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com).
- Stellen Sie sicher, dass das Hauptnetzkabel und das Kabel des vorderen Bedienfelds fest mit dem Systemplattenanschluss verbunden sind.

BESEITIGEN SIE MÖGLICHE STÖRUNGSQUELLEN. Mögliche Ursachen von Störungen sind:

- Netz-, Tastatur- und Mausverlängerungskabel.
- Zu viele Geräte an einer Steckerleiste.
- Mehrere Steckerleisten sind an die gleiche Stromversorgung angeschlossen.

Probleme mit dem Speicher



VORSICHT: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten ausführen, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise, die Sie mit dem Computer erhalten haben. Zusätzliche Informationen zur bestmöglichen Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter www.dell.com/regulatory_compliance.

WENN EINE MELDUNG ANGEZEIGT WIRD, DASS NICHT GENÜGEND SPEICHER ZUR VERFÜGUNG STEHT.

- Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Anwendungsprogramme, in denen Sie nicht arbeiten. Prüfen Sie, ob das Problem dadurch gelöst wird.
- Informationen zu den Speicher-Mindestanforderungen finden Sie in der Software-Dokumentation. Falls erforderlich, installieren Sie zusätzlichen Speicher.
- Entfernen Sie die Speichermodule und setzen Sie sie erneut ein, um sicherzustellen, dass der Computer Daten mit den Speichermodulen austauschen kann.
- Führen Sie Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 57).

WENN ANDERE PROBLEME MIT DEM SPEICHER AUFTRETEN.

- Entfernen Sie die Speichermodule und setzen Sie sie erneut ein, um sicherzustellen, dass der Computer Daten mit den Speichermodulen austauschen kann.
- Befolgen Sie die Richtlinien für die Speicherinstallation.
- Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Speicher vom Computer unterstützt wird. Weitere Informationen zu den vom Computer unterstützten Speichertypen finden Sie unter „Speicher“ auf Seite 40.
- Führen Sie Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 57).

Probleme mit Absturz und Software

Der Computer startet nicht

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DAS STROMKABEL ORDNUNGSGEMÄß AM COMPUTER UND AN DIE STECKDOSE ANGESCHLOSSEN IST.

Ein Programm reagiert nicht mehr

BEENDEN SIE DAS PROGRAMM.

- 1 Drücken Sie die Tastenkombination <Strg><Umschalt><Esc> gleichzeitig, um den Task-Manager aufzurufen, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Anwendungen**.
- 2 Klicken Sie auf das Programm, das nicht mehr reagiert, und klicken Sie auf **Task beenden**.

Ein Programm stürzt wiederholt ab



ANMERKUNG: Anweisungen für die Installation von Software finden Sie im Allgemeinen in der jeweiligen Dokumentation oder auf einem mitgelieferten Datenträger (Diskette, CD oder DVD).

LESEN SIE DIE SOFTWAREDOKUMENTATION. Deinstallieren Sie gegebenenfalls das Programm, und installieren Sie es neu.

Ein Anwendungsprogramm wurde für eine frühere Version des Betriebssystems Microsoft® Windows® entwickelt

AUSFÜHREN DES PROGRAMMKOMPATIBILITÄTS-ASSISTENTEN.

Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung** → **Programme** → **Ältere Programme mit dieser Windows-Version verwenden**.
- 2 Klicken Sie auf der Begrüßungsseite auf **Weiter**.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Windows XP:

Der Programmkompatibilitäts-Assistent konfiguriert ein Programm für einen Modus in Windows XP, in dem Sie Programme ausführen können, die für frühere Versionen von Windows entwickelt wurden.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**→ **Alle Programme**→ **Zubehör**→ **Programmkompatibilitäts-Assistent**→ **Weiter**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Ein blauer Bildschirm wird angezeigt.

SCHALTEN SIE DEN COMPUTER AUS. Wenn der Computer nicht mehr reagiert und auch nicht durch Drücken einer Taste auf der Tastatur bzw. Bewegen der Maus aktiviert werden kann, halten Sie den Betriebsschalter mindestens sechs Sekunden lang gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet wird, und starten Sie den Computer anschließend erneut.

Andere Probleme mit der Software

SCHLAGEN SIE IN DER SOFTWAREDOKUMENTATION NACH ODER HOLEN SIE VOM SOFTWAREHERSTELLER INFORMATIONEN ZUR PROBLEMBEHANDLUNG EIN.

- Stellen Sie sicher, dass das Programm mit dem auf dem Computer installierten Betriebssystem kompatibel ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Hardware-Mindestanforderungen erfüllt, die zum Ausführen der Software notwendig sind. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation.
- Stellen Sie sicher, dass das Programm richtig installiert und konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass kein Konflikt zwischen den Gerätetreibern und dem Programm vorliegt.
- Deinstallieren Sie gegebenenfalls das Programm, und installieren Sie es neu.

Technischer Update Service von Dell

- Der Dell Technical Update Service bietet proaktive E-Mail-Benachrichtigung über Software- und Hardwareupdates für Ihren Computer. Sie können sich unter support.dell.com/technicalupdate für den technischen Aktualisierungsservice von Dell registrieren.

Dell Diagnostics



VORSICHT: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten ausführen, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise, die Sie mit dem Computer erhalten haben. Zusätzliche Informationen zur bestmöglichen Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter www.dell.com/regulatory_compliance.

Starten von Dell Diagnostics von der Festplatte

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Computer an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist.
- 2 Schalten Sie den Computer ein oder führen Sie einen Neustart durch.
- 3 Wenn das DELL™-Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort <F12>. Wählen Sie **Diagnostics** aus dem Startmenü, und drücken Sie die <Eingabetaste>.



ANMERKUNG: Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo angezeigt wird, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.



ANMERKUNG: Wird eine Systemmeldung mit dem Inhalt angezeigt, dass keine Dienstprogrammpartition ermittelt werden konnte, führen Sie Dell Diagnostics unter Verwendung des *Drivers and Utilities*-Mediums aus.

- 4 Drücken Sie eine beliebige Taste, um Dell Diagnostics von der entsprechenden Diagnose-Dienstprogrammpartition auf der Festplatte zu starten und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Starten von Dell Diagnostics unter Verwendung des Dell *Drivers and Utilities*-Mediums

 **ANMERKUNG:** Das Dell *Drivers and Utilities*-Medium ist optional und möglicherweise nicht im Lieferumfang Ihres Computers enthalten.

- 1 Legen Sie das *Drivers and Utilities*-Medium ein.
- 2 Fahren Sie den Computer herunter und starten Sie ihn anschließend neu. Wenn das DELL-Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort <F12>.

 **ANMERKUNG:** Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.

 **ANMERKUNG:** Mit den nächsten Schritten wird die Startreihenfolge nur für einen Startvorgang geändert. Beim nächsten Systemstart wird der Computer entsprechend der im System-Setup-Programm festgelegten Geräte Reihenfolge hochgefahren.

- 3 Wenn die Liste der startfähigen Geräte angezeigt wird, wählen Sie **CD/DVD/CD-RW**, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
- 4 Wählen Sie die Option **Boot from CD-ROM** (Von CD-ROM starten) aus dem angezeigten Menü, und drücken Sie die Eingabetaste.
- 5 Geben Sie 1 ein, um das CD-Menü zu starten, und drücken Sie die Eingabetaste, um fortzufahren.
- 6 Wählen Sie die Option **Run the 32 Bit Dell Diagnostics** (Dell 32-Bit-Diagnose ausführen) aus der nummerierten Liste aus. Wenn mehrere Versionen aufgelistet werden, wählen Sie die für Ihren Computer zutreffende Version aus.
- 7 Sobald das Fenster **Main Menu** (Hauptmenü) von Dell Diagnostics angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Test aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Neuinstallieren von Software

Treiber

Identifizieren der Treiber

- 1 Öffnen Sie die Geräteliste für Ihr System.

Microsoft® Windows Vista®:

- a Klicken Sie auf die Startschaltfläche von Windows Vista , und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **Geräte-Manager**.



ANMERKUNG: Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, die gewünschte Aktion fortzusetzen.

Microsoft Windows® XP:

- a Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
 - b Klicken Sie unter **Wählen Sie eine Kategorie** auf **Leistung und Wartung** und dann auf **System**.
 - c Klicken Sie im Fenster **Systemeigenschaften** auf die Registerkarte **Hardware** und dort auf **Geräte-Manager**.
- 2 Überprüfen Sie, ob ein Gerät in der Liste mit einem Ausrufezeichen (einem gelben Kreis mit einem [!]) auf dem Gerätesymbol gekennzeichnet ist.

Wenn neben dem Gerätenamen ein Ausrufezeichen steht, müssen Sie den Treiber möglicherweise neu installieren oder einen neuen Treiber installieren (siehe „Neuinstallieren von Treibern und Dienstprogrammen“ auf Seite 60).

Neuinstallieren von Treibern und Dienstprogrammen



HINWEIS: Auf der Dell Support-Website unter support.dell.com und auf Ihrem *Drivers and Utilities*-Medium finden Sie die zulässigen Treiber für Dell™-Computer. Wenn Treiber installiert werden, die von anderen Quellen stammen, arbeitet der Computer möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Zurücksetzen auf eine ältere Version des Gerätetreibers

Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschaltfläche , und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **Geräte-Manager**.



ANMERKUNG: Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, den Geräte-Manager aufzurufen.

- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Geräte, für die ein neuer Treiber installiert wurde, und anschließend auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** → **Vorheriger Treiber**.

Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Arbeitsplatz** → **Eigenschaften** → **Hardware** → **Geräte-Manager**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Geräte, für die ein neuer Treiber installiert wurde, und anschließend auf **Eigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** → **Installierter Treiber**.

Kann das Problem durch ein Zurücksetzen des Gerätetreibers nicht behoben werden, verwenden Sie die Funktion zur Systemwiederherstellung (siehe „Wiederherstellen Ihres Betriebssystems“ auf Seite 63), um Ihren Computer in den Betriebszustand vor der Installation des neuen Treibers zurückzusetzen.

Verwenden des Drivers and Utilities-Mediums

Wenn das Problem durch Verwendung der Rücksetzfunktion für Gerätetreiber bzw. der Systemwiederherstellung (siehe „Wiederherstellen Ihres Betriebssystems“ auf Seite 63) nicht behoben werden konnte, führen Sie eine Neuinstallation des Treibers vom *Drivers and Utilities*-Medium durch.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Windows-Desktop angezeigt wird, und legen Sie das *Drivers and Utilities*-Medium ein.

Wenn Sie das *Drivers and Utilities*-Medium erstmals verwenden, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 5 fort.

- 2 Wenn das Installationsprogramm auf dem *Drivers and Utilities*-Medium startet, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



ANMERKUNG: In den meisten Fällen startet das Programm *Drivers and Utilities* automatisch. Ist dies nicht der Fall, starten Sie Windows Explorer, klicken Sie auf das Verzeichnis Ihres Datenträgerlaufwerks, um dessen Inhalte anzuzeigen, und doppelklicken Sie auf die Datei *autorcd.exe*.

- 3 Wenn das Fenster **InstallShield Wizard Complete** (InstallShield-Assistent beendet) angezeigt wird, nehmen Sie das *Drivers and Utilities*-Medium heraus und klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Computer neu zu starten.
- 4 Sobald der Windows-Desktop angezeigt wird, legen Sie das *Drivers and Utilities*-Medium wieder ein.
- 5 Klicken Sie auf der Begrüßungsseite **Welcome Dell System Owner** (Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Dell Systems!) auf **Next** (Weiter).

Die vom Computer verwendeten Treiber werden automatisch im Fenster **My Drivers – The ResourceCD has identified these components in your system** (Geeignete Treiber – Die ResourceCD hat diese Systemkomponenten erkannt) aufgeführt.

- 6 Klicken Sie auf den Treiber, der neu installiert werden soll, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn ein bestimmter Treiber nicht aufgeführt ist, wird dieser entweder von Ihrem Betriebssystem nicht benötigt, oder Sie müssen den Treiber installieren, der mit dem betreffenden Gerät geliefert wurde.

Manuelles Neuinstallieren von Treibern

Nachdem Sie die Treiberdateien, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, auf Ihrer Festplatte extrahiert haben, gehen Sie wie folgt vor:

Microsoft Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschaltfläche , und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **Geräte-Manager**.
 **ANMERKUNG:** Das Fenster **Benutzerkontensteuerung** wird angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, den Geräte-Manager aufzurufen.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Gerätetyp, für den Sie den Treiber installieren möchten (z. B. **Audio** oder **Video**).
- 4 Doppelklicken Sie auf den Namen des Geräts, für das Sie den Treiber installieren möchten.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** → **Treiber aktualisieren** → **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.
- 6 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um zu dem Verzeichnis zu wechseln, in das die Treiberdateien zuvor kopiert wurden.
- 7 Klicken Sie auf den Namen des Treibers und anschließend auf **OK** → **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und starten Sie den Computer neu.

Microsoft Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **System** und klicken Sie dann auf das Register **Hardware**.
- 3 Klicken Sie auf **Geräte-Manager**.
 **ANMERKUNG:** Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, können Sie den Vorgang fortsetzen. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, den Geräte-Manager aufzurufen.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben dem Gerät, für das Sie den Treiber installieren möchten (z. B. **Audio** oder **Video**).

- 5 Doppelklicken Sie auf den Namen des Geräts, für das Sie den Treiber installieren möchten.
- 6 Klicken Sie auf **Treiber** → **Treiber aktualisieren** → **Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren** (für fortgeschrittene Benutzer) und dann auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um zu dem Verzeichnis zu wechseln, in das die Treiberdateien zuvor kopiert wurden.
- 8 Klicken Sie auf den Namen des Treibers und anschließend auf **OK** → **Weiter**.
- 9 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und starten Sie den Computer neu.

Wiederherstellen Ihres Betriebssystems

Sie können Ihr Betriebssystem auf folgende Arten wiederherstellen:

- Die Microsoft Windows-Systemwiederherstellung führt Ihren Computer auf einen früheren Betriebszustand zurück, ohne Arbeitsdateien zu beeinträchtigen. Verwenden Sie immer zuerst die Systemwiederherstellung, um das Betriebssystem wiederherzustellen und Arbeitsdateien zu erhalten.
- Dell Factory Image Restore (verfügbar in Windows Vista) setzt Ihre Festplatte auf den Betriebsstatus zurück, den sie beim Kauf des Systems hatte. Durch das Programm werden sämtliche Daten auf der Festplatte dauerhaft gelöscht und alle Programme entfernt, die nach Erhalt des Computers installiert wurden.
- Wenn Sie mit dem Computer ein Dell *Operating System* Medium erhalten haben, können Sie diesen zum Wiederherstellen des Betriebssystems verwenden. Allerdings werden bei Verwendung des *Operating System*-Mediums auch alle Daten auf der Festplatte gelöscht.

Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®



ANMERKUNG: Die in diesem Dokument beschriebenen Vorgänge gelten für die Windows-Standardansicht. Wenn Sie auf Ihrem Dell™-Computer die klassische Windows-Ansicht verwenden, treffen die Beschreibungen möglicherweise nicht zu.

Starten der Systemwiederherstellung

Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** .
- 2 Geben Sie im Feld „Suche starten“ **Systemwiederherstellung** ein und drücken Sie die <Eingabetaste>.



ANMERKUNG: Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, die gewünschte Aktion fortzusetzen.

- 3 Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Windows XP:



HINWEIS: Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, und beenden Sie alle aktiven Programme, bevor Sie den Computer in einen früheren Betriebszustand zurückversetzen. Ändern, öffnen oder löschen Sie keine Dateien oder Programme, bis die Systemwiederherstellung vollständig abgeschlossen ist.

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Zubehör**→ **Systemprogramme**→ **Systemwiederherstellung**.
- 2 Klicken Sie entweder auf **Computer zu einem früheren Zeitpunkt wiederherstellen** oder auf **Einen Wiederherstellungspunkt erstellen**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Zurücksetzen der letzten Systemwiederherstellung

-  **HINWEIS:** Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, und beenden Sie alle geöffneten Programme, bevor Sie die letzte Systemwiederherstellung rückgängig machen. Ändern, öffnen oder löschen Sie keine Dateien oder Programme, bis die Systemwiederherstellung vollständig abgeschlossen ist.

Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** .
- 2 Geben Sie im Feld „Suche starten“ **Systemwiederherstellung** ein und drücken Sie die <Eingabetaste>.
- 3 Klicken Sie auf **Letzte Wiederherstellung rückgängig machen** und anschließend auf **Weiter**.

Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Zubehör**→ **Systemprogramme**→ **Systemwiederherstellung**.
- 2 Klicken Sie auf **Letzte Wiederherstellung rückgängig machen** und anschließend auf **Weiter**.

Verwenden von Dell Factory Image Restore

-  **HINWEIS:** Beim Verwenden von Dell Factory Image Restore werden alle Daten auf der Festplatte – z. B. Dokumente, Kalkulationsdateien, E-Mail, digitale Fotos und Musikdateien – dauerhaft gelöscht und alle Programme oder Treiber entfernt, die Sie nach der Lieferung Ihres Computers installiert haben. Sie sollten Ihre Daten nach Möglichkeit sichern, bevor Sie diese Option einsetzen. Verwenden Sie Dell Factory Image Restore nur dann, wenn das auftretende Problem mit dem Betriebssystem nicht über die Systemwiederherstellung behoben werden konnte.

-  **ANMERKUNG:** Dell Factory Image Restore ist möglicherweise in einigen Ländern und auf einigen Computern nicht verfügbar.

Dell Factory Image Restore (nur für Windows Vista verfügbar)

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Wenn das Dell-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrmals auf die Taste <F8>, um das Fenster Erweiterte Startoptionen von Windows Vista zu öffnen.
- 3 Wählen Sie die Option **Computer reparieren**.
Das Fenster Systemwiederherstellungsoptionen wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie ein Tastatur-Layout aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Melden Sie sich als lokaler Benutzer an, um die Wiederherstellungsoptionen zu öffnen.
- 6 Geben Sie zum Öffnen der Eingabeaufforderung in das Benutzernamenfeld `administrator` ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **Dell Factory Image Restore**.



ANMERKUNG: Je nach Konfiguration müssen Sie zunächst **Dell Factory Tools** und anschließend **Dell Factory Image Restore** auswählen.

- 8 Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm von **Dell Factory Image Restore** auf **Weiter**.
Das Dialogfeld **Confirm Data Deletion** (Löschen der Daten bestätigen) wird geöffnet.



HINWEIS: Wenn Sie die Ausführung von **Factory Image Restore** nicht fortsetzen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

- 9 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu bestätigen, dass Sie mit der Neuformatierung der Festplatte fortfahren und die Systemsoftware auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Der Wiederherstellungsvorgang wird gestartet und benötigt bis zum Abschluss mindestens 5 Minuten. Nachdem das Betriebssystem und die werkseitig installierten Anwendungsprogramme auf den Zustand bei Auslieferung zurückgesetzt wurden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

- 10 Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Computer neu zu starten.

Dell PC Restore (Microsoft Windows XP)

- 1** Schalten Sie den Computer ein.
Während des Startvorgangs wird am oberen Rand des Bildschirms eine blaue Leiste mit www.dell.com angezeigt.
- 2** Sobald der blaue Balken sichtbar ist, drücken Sie die Tastenkombination **<Strg><F11>**.
Wenn **<Strg><F11>** nicht rechtzeitig gedrückt wurde, warten Sie, bis der Computer den Startvorgang beendet hat, und starten Sie den Computer dann neu.
- 3** Klicken Sie auf **Restore** (Wiederherstellen) und dann auf **Confirm** (Bestätigen).
Der Wiederherstellungsvorgang dauert etwa 6 bis 10 Minuten.
- 4** Klicken Sie bei entsprechender Aufforderung auf **Finish** (Fertig stellen), um den Computer neu zu starten.
- 5** Klicken Sie nach Aufforderung auf **Yes** (Ja).
Der Computer wird neu gestartet. Da der Computer in den Original-Betriebszustand zurückversetzt wird, wird derselbe Bildschirm angezeigt wie beim erstmaligen Einschalten des Computers.
- 6** Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Systemwiederherstellungs-Bildschirm wird angezeigt. Anschließend startet der Computer neu.
- 7** Klicken Sie nach dem Neustart auf **OK**.

Windows XP: Dell PC Restore entfernen

-  **HINWEIS:** Mit dem Löschen von Dell PC Restore auf der Festplatte wird das Dienstprogramm PC Restore dauerhaft aus dem Computer entfernt. Dies bedeutet, dass Sie Dell PC Restore nicht mehr zur Wiederherstellung des Betriebssystems einsetzen können.

Es wird *nicht* empfohlen, PC Restore vom Computer zu entfernen, auch wenn Sie dadurch Festplattenspeicherplatz gewinnen. Wenn Sie PC Restore vom Festplattenlaufwerk entfernen, können Sie das Betriebssystem Ihres Computers nicht mehr in den Ausgangszustand zurückversetzen.

- 1 Melden Sie sich am Computer als lokaler Administrator an.
- 2 Wechseln Sie in Windows Explorer in das Verzeichnis `c:\dell\utilities\DSR`.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Dateinamen `DSRIRRemv2.exe`.



ANMERKUNG: Wenn auf Ihrer Festplatte keine Partition für PC Restore vorhanden ist, erscheint eine Meldung und weist Sie darauf hin, dass die Partition nicht gefunden wurde. Klicken Sie auf **Quit** (Beenden); es ist keine Partition zum Löschen vorhanden.

- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die PC Restore-Partition von der Festplatte zu entfernen.
- 5 Klicken Sie zur Bestätigung auf **Yes** (Ja).
Die PC Restore-Partition wird gelöscht, und der zusätzlich verfügbare Festplattenspeicherplatz wird freigegeben.
- 6 Klicken Sie in Windows Explorer mit der rechten Maustaste auf **Lokaler Datenträger (C)**. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Eigenschaften**, und vergewissern Sie sich, dass der zusätzliche Festplattenspeicherplatz als verfügbar angezeigt wird.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Fenster zum Entfernen von PC Restore zu schließen und den Computer neu zu starten.

Verwenden des Operating System-Mediums

Bevor Sie das Betriebssystem neu installieren, sollten Sie zunächst versuchen, die folgenden Maßnahmen durchzuführen:

- Zurücksetzen von Gerätetreibern unter Windows (siehe „Zurücksetzen auf eine ältere Version des Gerätetreibers“ auf Seite 60).
- Microsoft Systemwiederherstellung (siehe „Dell PC Restore (Microsoft Windows XP)“ auf Seite 67).



HINWEIS: Sichern Sie vor der Installation zunächst die Daten auf dem primären Festplattenlaufwerk auf ein anderes Speichermedium. In herkömmlichen Festplattenkonfigurationen handelt es sich bei dem primären Festplattenlaufwerk um das zuerst vom Computer erkannte Laufwerk.

Um Windows neu zu installieren, benötigen Sie das Dell™ *Operating System*-Medium und das Dell *Drivers and Utilities*-Medium. Auf dem Dell *Drivers and Utilities*-Medium befinden sich die Treiber, die im Auslieferungszustand auf Ihrem Computer installiert waren. Mithilfe des Dell *Drivers and Utilities*-Mediums können Sie die erforderlichen Treiber laden.



ANMERKUNG: Je nachdem, in welcher Region Sie den Computer erworben oder ob Sie die Medien angefordert haben, sind die Dell *Drivers and Utilities*- und die Dell Betriebssystem-Medien möglicherweise nicht im Lieferumfang des Computers enthalten.

Neuinstallieren von Windows

Der Neuinstallationsvorgang kann 1 bis 2 Stunden in Anspruch nehmen.

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Legen Sie das *Operating System*-Medium ein.
- 3 Wenn die Meldung `windows installieren` angezeigt wird, klicken Sie auf **Beenden**.

- 4 Starten Sie den Computer neu.

Wenn das DELL-Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort <F12>.



ANMERKUNG: Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.



ANMERKUNG: Mit den nächsten Schritten wird die Startreihenfolge nur für einen Startvorgang geändert. Beim nächsten Systemstart wird der Computer entsprechend der im System-Setup-Programm festgelegten Gerätereihenfolge hochgefahren.

- 5 Wenn die Liste der startfähigen Geräte angezeigt wird, wählen Sie **CD/DVD/CD-RW Drive** (CD/DVD/CD-RW-Laufwerk) und drücken Sie die Eingabetaste.
- 6 Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Option **Boot from CD** (Von CD starten) auszuwählen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
- 7 Installieren Sie die Gerätetreiber, das Antivirenprogramm und alle weiteren Softwareprogramme neu.

Informationsquellen

 **ANMERKUNG:** Einige Leistungsmerkmale sind möglicherweise optional und werden nicht mit Ihrem Computer geliefert. Einige Funktionen oder Medien sind möglicherweise in bestimmten Ländern nicht verfügbar.

 **ANMERKUNG:** Im Lieferumfang des Computers kann weiteres, hier nicht behandeltes Informationsmaterial enthalten sein.

Dokument/Datenträger/Etikett	Inhalt
Service-Tag-Nummer / Express-Servicecode Das Etikett mit der Service- Tag-Nummer bzw. dem Express- Servicecode finden Sie am Computer.	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die Service-Tag-Nummer auf der Website support.dell.com oder beim Anruf beim Technischen Support an, um den Computer zu identifizieren. • Geben Sie beim Anruf beim Technischen Support den Express-Servicecode an, um zum geeigneten Ansprechpartner weitergeleitet zu werden. <p>ANMERKUNG: Das Etikett mit der Service-Tag-Nummer bzw. dem Express-Servicecode finden Sie am Computer.</p>

Dokument/Datenträger/Etikett	Inhalt
<p>Drivers and Utilities-Medium</p> <p>Das <i>Drivers and Utilities</i>-Medium ist eine CD oder DVD, die im Lieferumfang Ihres Computers enthalten sein kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnoseprogramm für Ihren Computer • Treiber für Ihren Computer <p>ANMERKUNG: Treiber und Dokumentationsaktualisierungen finden Sie unter support.dell.com.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desktop System Software (DSS) • Infodateien <p>ANMERKUNG: Möglicherweise befinden sich auf dem Datenträger Infodateien mit kürzlich aktualisierten Angaben zu technischen Änderungen hinsichtlich Ihres Computers oder technische Details für Techniker und erfahrene Benutzer.</p>
<p>Operating System-Medium</p> <p>Das <i>Operating System</i>-Medium ist eine CD oder DVD, die im Lieferumfang Ihres Computers enthalten sein kann.</p>	<p>Installieren Sie Ihr Betriebssystem neu</p>
<p>Dokumentation mit Informationen zur Sicherheit, zu den Betriebsbestimmungen, zu Garantie und Support</p> <p>Diese Informationen können im Lieferumfang des Computers enthalten gewesen sein. Zusätzliche Informationen zur bestmöglichen Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter www.dell.com/regulatory_compliance.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Garantieinformationen • Verkaufs- und Lieferbedingungen (gültig nur für die USA) • Sicherheitshinweise • Betriebsbestimmungen • Hinweise zur Ergonomie • Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Dokument/Datenträger/Etikett	Inhalt
<p>Service-Handbuch</p> <p>Sie können das Service-Handbuch für Ihren Computer von der Website support.dell.com herunterladen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung zum Entfernen und Austauschen von Komponenten • Anleitungen zum Konfigurieren von Systemeinstellungen • Anleitung zum Beheben von Störungen und zur Problemlösung
<p>Dell Technologiehandbuch</p> <p>Das Dell Technologiehandbuch gibt es bei support.dell.com.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenswertes über Ihr Betriebssystem • Verwenden und Warten von Geräten • Grundlegendes zu Technologien wie RAID, Internet, Bluetooth[®] Wireless-Technologie, E-Mail, Netzwerke usw.
<p>Microsoft[®] Windows[®]-Lizenzetikett</p> <p>Das Lizenzetikett für Ihre Microsoft Windows-Kopie befindet sich am Computer.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Product Key für Ihr Betriebssystem

Wie Sie Hilfe bekommen

Technische Unterstützung



VORSICHT: Falls die Computerabdeckung entfernt werden muss, müssen Sie vorher die Netz- und Modemkabel aus den Steckdosen ziehen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, die in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers enthalten waren.

Wenn am Computer eine Störung auftritt, führen Sie folgende Schritte durch, um das Problem zu diagnostizieren und zu beheben:

- 1 Suchen Sie im Abschnitt „Tipps“ auf Seite 52 nach Informationen und Vorgehensweisen, die das Problem mit dem Computer betreffen.
- 2 Unter „Dell Diagnostics“ auf Seite 57 finden Sie Anleitungen zum Ausführen des Programms Dell Diagnostics.
- 3 Füllen Sie die „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 81 aus.
- 4 Ziehen Sie die umfangreichen Online-Dienste auf der Dell Support-Website (support.dell.com) zu Rate, falls es Fragen zur Verfahrensweise bei der Installation und der Problembehandlung gibt. Eine weiterführende Liste der Online-Support-Dienste von Dell finden Sie unter „Online-Dienste“ auf Seite 77.
- 5 Wenden Sie sich an Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 82), wenn das Problem anhand der zuvor beschriebenen Schritte nicht gelöst werden konnte.



ANMERKUNG: Rufen Sie den Support von Dell von einem Telefon in der Nähe des betroffenen Computers an, sodass Ihnen der Support-Mitarbeiter bei den erforderlichen Verfahren helfen kann.



ANMERKUNG: Der Expressdienst von Dell ist möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

Geben Sie den Express-Servicecode ein, wenn Sie vom automatischen Telefonsystem von Dell dazu aufgefordert werden, damit Ihr Anruf direkt zum zuständigen Support-Personal weitergeleitet werden kann. Wenn Sie keinen Express-Servicecode zur Hand haben, öffnen Sie den Ordner **Dell Accessories** (Dell Zubehör), doppelklicken Sie auf das Symbol **Express Service Code** und befolgen Sie die weiteren Anweisungen.

Anweisungen zur Nutzung des Supports von Dell erhalten Sie unter „Technischer Support und Kundendienst“ auf Seite 76.



ANMERKUNG: Einige der nachstehend aufgeführten Dienste sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar. Informationen zur lokalen Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem lokalen Dell-Vertragshändler.

Technischer Support und Kundendienst

Der technische Support von Dell steht Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu Dell™-Hardware zu beantworten. Die Support-Mitarbeiter verwenden computergestützte Diagnoseprogramme, um Ihre Fragen schnell und präzise zu beantworten.

Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Support-Service von Dell finden Sie unter „Vor Ihrem Anruf“ auf Seite 80. Machen Sie dort die Kontaktdaten für Ihr Land ausfindig oder besuchen Sie die Website support.dell.com.

DellConnect™

DellConnect ist ein einfaches Tool für den Online-Zugriff, mit dem ein Mitarbeiter des Dell-Kundendienstes und -Supports unter Ihrer Beaufsichtigung über eine Breitbandverbindung auf Ihren Computer zugreifen, das vorliegende Problem bestimmen und beheben kann. Weitere Informationen erhalten Sie, indem Sie unsere Support-Website unter support.dell.com besuchen und dort auf **DellConnect** klicken.

Online-Dienste

Auf den folgenden Websites erfahren Sie mehr über die Produkte und Services von Dell:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur für Japan)

www.euro.dell.com (nur für Länder in Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur für Kanada)

Sie erreichen den Support von Dell über folgende Websites und E-Mail-Adressen:

- Websites des Dell Supports:
 - support.dell.com
 - support.jp.dell.com (nur für Japan)
 - support.euro.dell.com (nur für Länder in Europa)
- E-Mail-Adressen des Dell Supports:
 - mobile_support@us.dell.com
 - support@us.dell.com
 - la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)
 - apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- E-Mail-Adressen des Marketing- und Vertriebsteams von Dell:
 - apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
 - sales_canada@dell.com (nur Kanada)
- Anonymes FTP-Protokoll (File Transfer Protocol):
 - [ftp.dell.com](ftp://ftp.dell.com) – Melden Sie sich als anonym Benutzer `anonymous` an und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Kennwort.

AutoTech-Service

AutoTech, der automatische Support von Dell, bietet Ihnen aufgezeichnete Antworten auf die Fragen, die Dell-Kunden am häufigsten zu Laptop- und Desktop-Computern stellen.

Wenn Sie mit AutoTech verbunden sind, können Sie mit der Telefontastatur das betreffende Thema auswählen. Die Telefonnummer für Ihre Region erfahren Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 82.

Automatisches Auftragsstatussystem

Um den Status der von Ihnen bestellten Dell Produkte abzufragen, können Sie die Website support.dell.com aufrufen oder den automatischen Auftragsauskunftsdienst anrufen. Eine elektronische Ansage fordert Sie zur Eingabe der Bestelldaten auf. Die Bestellung wird aufgerufen und der Stand der Bearbeitung angesagt. Die Telefonnummer für Ihre Region erfahren Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 82.

Probleme mit der Bestellung

Sollten sich Probleme mit der Bestellung ergeben (fehlende oder falsche Teile, fehlerhafte Rechnung), setzen Sie sich mit dem Kundendienst von Dell in Verbindung. Halten Sie bei Ihrem Anruf die Rechnung oder den Lieferschein bereit. Die Telefonnummer für Ihre Region erfahren Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 82.

Produktinformationen

Wenn Sie Informationen zu weiteren Produkten von Dell benötigen oder eine Bestellung aufgeben möchten, besuchen Sie die Website von Dell unter www.dell.com. Die entsprechende Rufnummer für einen Anruf aus Ihrer Region oder für ein Gespräch mit einem Vertriebsspezialisten finden Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 82.

Einsenden von Teilen zur Reparatur auf Garantie oder zur Gutschrift

Sämtliche Produkte, die zur Reparatur oder Gutschrift zurückgesendet werden, müssen wie folgt vorbereitet werden:

- 1** Rufen Sie Dell an und lassen Sie sich eine Rücksendegenehmigungsnummer geben. Schreiben Sie diese gut lesbar auf den Versandkarton.
Die Telefonnummer für Ihre Region erfahren Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 82. Legen Sie eine Kopie des Lieferscheins und ein Begleitschreiben bei, in dem der Grund der Rücksendung erklärt wird.
- 2** Fügen Sie eine Kopie der Diagnose-Checkliste (siehe „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 81) hinzu. Sie sollte die durchgeführten Tests und alle Fehlermeldungen des Dell Diagnostics-Programms (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 82) aufführen.
- 3** Für eine Gutschrift müssen Sie alle zugehörigen Einzelteile (wie z. B. Netzkabel, Softwaredisketten und Handbücher) beifügen.
- 4** Schicken Sie die Geräte in der Originalverpackung (oder einer ähnlichen Verpackung) zurück.

Die Kosten für den Versand tragen Sie. Außerdem sind Sie verantwortlich für die Transportversicherung aller zurückgeschickten Produkte und Sie tragen das volle Risiko für den Versand an Dell. Nachnahmesendungen werden nicht angenommen.

Rücksendungen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, werden von Dell nicht angenommen und die Geräte werden an Sie zurückgeschickt.

Vor Ihrem Anruf



ANMERKUNG: Halten Sie bei einem Anruf den Express-Servicecode bereit. Mit diesem Code werden Sie durch das automatische Support-Telefonsystem schneller verbunden. Möglicherweise werden Sie auch nach Ihrer Service-Tag-Nummer gefragt, die sich an der Rückseite oder Unterseite Ihres Computers befindet.

Vergessen Sie nicht, die Diagnose-Checkliste (siehe „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 81) auszufüllen. Wenn möglich, sollten Sie Ihren Computer einschalten, bevor Sie den Support von Dell anrufen, und ein Telefon in der Nähe des Computers verwenden. Während des Anrufs sollten Sie in der Lage sein, einige Befehle einzugeben, detaillierte Informationen während des Betriebs zu nennen oder andere Fehlerbehebungsverfahren auszuprobieren, die nur am Computer durchgeführt werden können. Die Computerdokumentation sollte immer griffbereit sein.



VORSICHT: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten ausführen, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise, die Sie mit dem Computer erhalten haben. Zusätzliche Informationen zur bestmöglichen Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der Homepage zu den Betriebsbestimmungen unter www.dell.com/regulatory_compliance.

Diagnose-Checkliste

Name:

Datum:

Adresse:

Telefonnummer:

Service-Tag-Nummer (Strichcode auf der Rückseite oder Unterseite des Computers):

Expressdienst-Codenummer:

Rücksendegenehmigungsnummer
(sofern durch die technische Unterstützung von Dell vergeben):

Betriebssystem und Version:

Geräte:

Erweiterungskarten:

Ist Ihr System an ein Netzwerk angeschlossen? Ja Nein

Netzwerk, Version und Netzwerkkadpter:

Programme mit Versionsangabe:

Bestimmen Sie den Inhalt der Startdateien des Systems anhand der Dokumentation zum Betriebssystem. Falls am Computer ein Drucker angeschlossen ist, drucken Sie jede Datei aus. Notieren Sie andernfalls den Inhalt der Dateien, bevor Sie bei Dell anrufen.

Fehlermeldung, Signalton- oder Diagnosecode:

Beschreibung des Problems und durchgeführte Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung:

Kontaktaufnahme mit Dell

Kunden in den USA können die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355) anrufen.



ANMERKUNG: Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, finden Sie die Kontaktinformationen auf der Rechnung, dem Lieferschein oder im Produktkatalog von Dell.

Dell stellt verschiedene Online- und Telefonoptionen für Support und Service zur Verfügung. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich. Bestimmte Dienstleistungen werden deshalb in Ihrer Region möglicherweise nicht angeboten. So erreichen Sie den Vertrieb, den technischen Support und den Kundendienst von Dell:

- 1** Gehen Sie auf die Website support.dell.com, und stellen Sie sicher, dass Sie das Land bzw. die Region im Dropdown-Menü **Choose A Country/Region** (Land oder Region auswählen) am unteren Seitenrand richtig ausgewählt haben.
- 2** Klicken Sie auf **Contact Us** (Kontaktieren Sie uns) im linken Seitenbereich und klicken Sie auf den entsprechenden Link für den gewünschten Dienst oder Support.
- 3** Wählen Sie die für Sie geeignete Art der Kontaktaufnahme mit Dell aus.

Stichwortverzeichnis

A

- Anschließen
 - Modem, 24
 - Monitor, 19
 - Netzkabel, 24
 - Netzwerk, 25
 - Netzwerkkabel, 23
- Ansicht
 - Anschlüsse auf
 - der Rückseite, 9, 12, 15, 18
 - Rückseite, 8, 11, 14, 17
 - Vorderseite, 10, 13, 16
- Assistenten
 - Assistent zum Übertragen von Dateien und Einstellungen, 34
 - Programmkompatibilitäts-Assistent, 55

B

- Bedingungen
 - und Bestimmungen, 72
- Betriebsbestimmungen, 72
- Betriebssystem
 - Dell Factory Image Restore, 65
 - neu installieren, 72
 - Systemwiederherstellung, 63

D

- Dell
 - Kontaktaufnahme, 75, 82
 - Software-Aktualisierung, 58
 - Support-Dienstprogramm, 58
 - Technischer Support
 - und Kundendienst, 76
 - Technischer Update Service, 57
- Dell Diagnostics, 57
 - Starten des *Drivers and Utilities-Mediums*, 58
 - Starten von der Festplatte, 57
- Dell Factory Image Restore, 66
- Dell Technologiehandbuch, 73
- DellConnect, 76
- Desktop-System-Software, 72
- Diagnose
 - Dell, 57
- Dokumentation, 71
 - Dell Technologiehandbuch, 73
 - Service-Handbuch, 73
- Drivers and Utilities-Medium*, 61, 72
 - Dell Diagnostics, 57

E

Endbenutzer-
Lizenzvereinbarung
(EULA), 72
Express-Servicecode, 71

G

Garantieinformationen, 72

H

Hinweise zur Ergonomie, 72

I

Informationsquellen, 71
Internet
Anschließen, 31
Einrichten, 31

K

Kontaktaufnahme
mit Dell, 75, 82

L

Lizenzetikett, 73

M

Medien
Drivers and Utilities, 72
Operating System, 72

N

Netzwerke, 25
Anschließen, 25
Neuinstallieren
Software, 59
Treiber und Dienst-
programme, 60

O

Operating System-
Medium, 69, 72

P

Probleme
früheren Systemzustand
wiederherstellen, 64
Product Key für Betriebs-
system, 73

S

- Service-Handbuch, 73
- Service-Tag-Nummer, 71
- Setup
 - Computer, 19
 - Installieren des Computers in einem Schrank, 29
 - Internet, 31
 - Schnellinstallation, 19
- Sicherheitshinweise, 72
- Software
 - Aktualisierungen, 57
 - Neu installieren, 59
 - Probleme, 55
 - Störungen beheben, 55-56
- Speicher
 - Beheben von Störungen, 54
- Störungen beheben, 51, 73
 - Blauer Bildschirm, 56
 - Computer reagiert nicht, 55
 - Dell Diagnostics, 57
 - früheren Systemzustand wiederherstellen, 63-64
 - Programm- und Windows-Kompatibilität, 55
 - Programmabstürze, 55
 - Software, 55-56
 - Speicher, 54
 - Status der Betriebsanzeige, 52
 - Stromversorgung, 52
 - Tipps, 58

Strom

- Störungen beheben, 52

Stromversorgung

- Betriebsanzeigestatus, 52

Support, 75

- DellConnect, 76
- Kontaktaufnahme mit Dell, 82
- Online-Dienste, 77
- regional, 77
- Technischer Support und Kundendienst, 76

Supportinformationen, 72

Systemwiederherstellung, 63-64

T

Technische Angaben

- Erweiterungsbus, 41

Technische Daten

- Abmessungen und Gewicht, 49
- Alle, 39
- Anschlüsse, 44
- Audio, 40
- Bedienelemente und Anzeigen, 46
- Laufwerke, 42
- Prozessor, 39
- Speicher, 40
- Stromversorgung, 48
- Systeminformationen, 39
- Umgebungsbedingungen, 50
- Video, 40

Telefonnummern, 82

Treiber, 59

Drivers and Utilities-Medium, 72

Identifizieren, 59

Neu installieren, 60

Zurücksetzen auf eine
frühere Version, 60

U

Übertragen der Daten auf
einen neuen Computer, 34

Updates

Software und Hardware, 57

V

Verbinden

mit dem Internet, 31

W

Windows Vista

Dell Factory Image

Restore, 65-66

neu installieren, 72

Programmkompatibilitäts-
Assistent, 55

Systemwiederherstellung, 63-64

Zurückkehren zu einer früheren
Gerätetreiberversion, 60

Zurücksetzen von
Gerätetreibern, 60

Windows XP

Assistent zum Übertragen
von Dateien und
Einstellungen, 34

Einrichten einer Internet-
verbindung, 33

neu installieren, 72

Rücksetzfunktion
für Gerätetreiber, 60

Systemwiederherstellung, 63-64

Zurücksetzen auf eine frühere
Gerätetreiberversion, 60

Windows-Lizenzetikett, 73